

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

LINNICH ALAAF ! Rathaussturm 2018



Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten die Februar-Ausgabe des Linfo in den Händen und – wie Sie es gewohnt sind – enthält auch sie wieder viele Informationen zu Veranstaltungen und Terminen in unserer Stadt. Auch wenn der Februar mit seinen 28 Tagen der kürzeste Monat des Jahres ist, gab und gibt es auch in diesem Monat vieles zu berichten. So tagte bereits am 01.02.2018 der Stadtrat mit einer umfangreichen Tagesordnung, die zeitlich insbesondere von der Einbringung des Haushaltsentwurfs für 2018 bestimmt wurde. Der über 800 Seiten starke Entwurf umfasst die Planung aller Einnahmen und Ausgaben für das laufende Jahr und ist die Grundlage für die sich anschließenden Haushaltsberatungen. In deren Rahmen befasst sich nicht nur der Finanz- und Personalausschuss mit dem Zahlenwerk, sondern auch alle Fachausschüsse beraten „ihre“ Haushaltspositionen. So sieht der Haushaltsentwurf z.B. Investitionen in unsere Linnicher Schulen in Höhe von rund 430.000 Euro vor. Als zuständiger Fachausschuss hinterfragt der Schulausschuss im Rahmen seiner Beratungen, welche Maßnahmen im Einzelnen mit welchem Ausgabenansatz konkret durchgeführt werden sollen. In gleicher Art ber-

ten auch alle anderen Fachausschüsse die ihr Ressort betreffenden Ansätze des Haushaltsentwurfs. Der gesamte Entwurf des Haushaltsplans 2018 und des Haushaltssicherungskonzept bis 2021 steht bereits im Ratsinformationssystem der Stadt Linnich zur Einsicht zur Verfügung. Sie finden die umfangreichen Daten unter dem Vorgang B-9/2018 sowie in Kürze auch direkt auf der Startseite unter www.linnich.de.

Dennoch möchte ich nicht versäumen, Ihnen bereits hier eine kurze Übersicht über die wesentlichen Positionen des Entwurfs zu geben. Der Haushaltsentwurf 2018 geht von Einnahmen in Höhe von rund 33,6 Mio. Euro aus. Diese setzen sich aus den Einnahmen aus der Gewerbesteuer (rd. 10,0 Mio. Euro), dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (rd. 6,1 Mio. Euro) und der Umsatzsteuer (ca. 1,2 Mio. Euro) sowie der Grundsteuer B mit rd. 2,3 Mio. Euro zusammen. Darüber hinaus sind Gebühren in Höhe von rd. 6 Mio. Euro zu berücksichtigen. Die Gesamtaufwendungen sind mit rund 38,2 Mio. Euro angesetzt, wobei die zu zahlenden Umlagen mit rund 21,6 Mio. Euro dabei den deutlich größten Anteil beanspruchen. In dieser Position sind neben z.B. den Umlagen an den Wasserverband Eifel-Rur (rd. 2,5 Mio.

Euro) und den Gewerbesteuerumlagen (rd. 1,4 Mio. Euro) vor allem die Kreis- und Jugendamtsumlage enthalten. Diese beiden an den Kreis Düren zu zahlenden Umlagen sind bereits mit 14,2 Mio. Euro zu veranschlagen und von der örtlichen Politik in Linnich nicht beeinflussbar.

Eine weitere wesentliche Ausgabenposition ist der Personalaufwand mit rd. 6,2 Mio. Euro. Diese Ausgaben sind um ca. 220.000 Euro höher als im Jahr 2017, wobei die Steigerung aber zum großen Teil auf einen höheren Personalaufwand im Kindergarten Gevenich bzw. bei der Offenen Ganztagschule zurück zu führen ist.

Insgesamt ergibt sich für das Haushaltsjahr 2018 ein Defizit von rd. 4,6 Mio. Euro.

Noch im Haushaltsplan 2017 musste die Verwaltung von einem rd. 800.000 Euro höheren Defizit, also gesamt 5,4 Mio. Euro ausgehen. Die Verbesserung ergibt sich insbesondere durch eine Erstattung des Landes NRW im Rahmen des Einheitslastenausgleichsgesetzes, obwohl die Gewerbesteuereinnahmen um rd. 1 Mio. Euro rückläufig sind. Allerdings ist ein Defizit von 4,6 Mio. Euro weiterhin sicherlich kein Grund zur Euphorie, im Gegenteil es gilt weiterhin unsere Stadt auch in einer finanziell schwierigen Situation zukunftsfähig aufzustellen.

Das richtige Maß an Investitionen, die perspektivisch Einnahmen erhöhen werden und Ausgaben senken können, und notwendige Einsparungen bleiben das Primat der Stunde.

Auch ist es aufgrund des Defizits zwingend erforderlich, ein Haushaltssicherungskonzept bis zum Jahr 2021 aufzustellen, in dem dann im letzten Jahr ein positives Ergebnis darzustellen ist.

Ein solches Haushaltssicherungskonzept ist bereits im Jahr 2017 aufgestellt worden. Dabei war es bereits erforderlich, eine Erhöhung der Grundsteuer B in 2019 einzuplanen.

Wenn der für 2018 erwartete Fehlbetrag nun mehr aber um immerhin 800.000 Euro geringer ausfällt, so muss man doch annehmen dürfen, dass dieser Haushaltsausgleich in 2021 tatsächlich erreicht werden kann und eine Grunderhöhung vielleicht sogar geringer ausfallen kann.

Genau das ist aber leider gerade nicht der Fall.

Die Verringerung der Gewerbesteuer in 2018 ist im gesamten Planungszeitraum mit jährlich 1 Mio. Euro zu berücksichtigen. Schlüsselzuweisungen (also Unterstützungsleistungen des Landes) sind in den nächsten Jahren nicht zu erwarten. Der positive Effekt der diesjährigen Erstattung im Rahmen des Einheitslastenaus-

gleichs ist ein Einmaleffekt, der in den weiteren Jahren des Haushaltssicherungszeitraums nicht wiederholt eingeplant werden kann. Somit kann zusammengefasst der Ausgleich in 2021 schon rechnerisch nur dargestellt werden, wenn die geplante Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer nicht nur im vollem Umfang vorgenommen wird, sondern sogar schon auf das Jahr 2018 vorgezogen wird.

Der Entwurf der Haushaltssatzung sieht daher bereits für 2018 eine Erhöhung der Grundsteuer B um 70 Punkte auf 560 Punkte vor. Für die Gewerbesteuer ist der Vorschlag eine Erhöhung um 50 Punkte auf 500 Punkte vorzunehmen. In 2019 müssten dann beide Ansätze um je weitere 40 Punkte erhöht werden.

Zum Vergleich: Einige Kommunen im Kreis Düren haben diese Hebesätze für die Grundsteuer B bereits in diesem Jahr deutlich überschritten und liegen bei bis zu 800 Punkten. Der durchschnittliche Hebesatz 2018 im Kreis Düren liegt bei über 670 Punkten.

Dennoch erfolgt der Vorschlag zur Erhöhung der kommunalen Steuersätze natürlich nicht leichtfertig, sondern nach sorgfältiger und gewissenhafter Abwägung. Ich bin mir sicher, dass alle Beteiligten in Politik und Verwaltung die nun mehr anstehenden Haushaltsberatungen nut-



zen werden, um gemeinsam intensiv in die Planzahlen einzusteigen und alle Aspekte auf den Prüfstand zu stellen. In den zuständigen Gremien werden wir um jeden Euro ringen und in der Sache streiten, aber am Ende der Beratungen hoffentlich auch die erforderlichen Akzente setzen, um unsere Stadt mit allen Ortschaften attraktiv zu gestalten und lebenswert zu erhalten.

Die Haushaltsberatungen haben am 22.02. im Finanz- und Personalausschuss begonnen und werden alle Ausschüsse sicherlich bis in den April begleiten.

Die nächste Ausgabe des Linfo erscheint am 25. März 2018, bis dahin wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine gute Zeit. Bleiben Sie trotz der aktuellen Erkältungswelle gesund!

Ihre
Marion Schunck-Zenker

■ Mitteilungen aus der Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Stadt Linnich als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet. Gegen folgende Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

1. Übermittlung von Daten eines Familienangehörigen an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, wenn der Familienangehörige der meldepflichtigen Person nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören – soweit die Daten nicht für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen

Religionsgesellschaft übermittelt werden – gemäß § 42 Abs. 2 BMG
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG widersprechen.
2. Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gemäß § 50 Abs. 1 BMG
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
3. Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder

Rundfunk gemäß § 50 Abs. 2 BMG
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
4. Übermittlung von Daten aller volljährigen Einwohner an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) gemäß § 50 Abs. 3 BMG
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
5. Übermittlung von Daten zu Personen, die im Folgejahr volljährig werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke

der Übersendung von Informationsmaterial gemäß § 58c Abs. 1 Soldatengesetz
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG widersprechen.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerservice der Stadt Linnich, Altermarkt 5, 52441 Linnich zu erklären. Er gilt bis zu dessen Widerruf.
Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Linnich, den 29. Januar 2018
Stadt Linnich
Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Rentensprechstage in Linnich

Die Termine 2018 in der Übersicht

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch 2018 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

MO 19.03.2018
MO 16.04.2018
MO 28.05.2018
MO 18.06.2018
MO 16.07.2018
MO 20.08.2018
MO 17.09.2018
MO 15.10.2018
MO 19.11.2018
MO 10.12.2018

jeweils in der Zeit von

08.30 - 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr – terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamts in der Außenstelle – Altermarkt 5 – vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes der Stadt Linnich – Rück- und Ausblick

Bereits im Jahr 2014 wurde durch den Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“ e.V. das Thema der Umgestaltung der Stadt Linnich im Rahmen von Bürgerbeteiligungen aufgegriffen.

Aus diesem Engagement des Vereins entwickelte sich im Laufe der Zeit das Integrierte Handlungskonzept (IHK) der Stadt Linnich: „IHK-ALLE für ein ZIEL“:

Aber was ist ein IHK? Das zuständige Ministerium des Landes Nordrhein-Westfalen definiert wie folgt: „Ein Integriertes Handlungskonzept ist ein strategisches Planungs- und Steuerungsinstrument der Stadtentwicklung. (...) Ein Integriertes Handlungskonzept beruht auf der ganzheitlichen Betrachtung eines städtischen Teilraumes bzw. eines Stadtquartiers. Mit seiner Hilfe können städtebauliche, funktionale oder sozialräumliche Defizite und Anpassungserfordernisse für einen Stadtteil aufgezeigt und bearbeitet werden.“

Ein solches Handlungskonzept wurde von der Stadt Linnich in Zusammenarbeit mit Fachbüros für die Innenstadt erarbeitet und im Rahmen vieler Bürgerbeteiligungen mit den Linnicher Bürgerinnen und Bürgern sowie den politischen Gremien beraten und diskutiert. Ziel war es bei der Bezirksregierung einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms zu stellen. Dieses Ziel wurde am 15.12.2015 erreicht als seitens der politischen Gremien die erforderlichen Beschlüsse zum Integrierten Handlungs-

konzept und der daraus folgenden Antragsstellung gefasst wurden. Der Zuschussantrag konnte fristgerecht bei der Bezirksregierung Köln eingereicht werden.

Am 21.09.2016 kam die Stadt Linnich dem Plan der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes dann einen großen Schritt näher. Die Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Köln, Gisela Walsken, war zu Besuch im Linnicher Rathaus und informierte sich über die Stadt und insbesondere das Integrierte Handlungskonzept. Im Rahmen dieses Termins übergab sie der Bürgermeisterin den Zuwendungsbescheid des Integrierten Handlungskonzeptes für das Projektjahr 2016 über 1,3 Mio. Euro und das Gesamttestat, die Anerkennung des Gesamtprojektes.

Dennoch ist zu beachten, dass für jedes Projektjahr ein separater Zuschussantrag bei der Bezirksregierung Köln zu stellen ist. Die Hauptprojekte des Projektjahres 2016 sind Vorbereitungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, das City- und Geschäftsflächenmanagement und die Umgestaltung der Rurstraße.

Seitens der Stadt wurde zum 01.05.2017 das Unternehmen „Stadt + Handel“ aus Dortmund mit den Tätigkeiten des Citymanagers beauftragt. Dem Citymanager steht ein Büro auf der Rurstraße 24 zur Verfügung. Eine der ersten Aufgaben war die Erstellung zweier Karten, die die Umleitungen und die Parkplätze im Innenstadtbereich darstellen. Weiter wurde in Zusammenarbeit mit Vertreter

der betroffenen Einzelhändler ein Einkaufsflyer zum Einkaufen in Linnich während der Baumaßnahmen erarbeitet. Die Karten können auf der Homepage www.linnicher-puls.de heruntergeladen werden. In Kürze werden entsprechende Banner, die auf die Erreichbarkeit der Geschäfte in der Innenstadt hinweisen, aufgehängt.

Im August 2017 haben die Arbeiten im Bereich der Umgestaltung der Rurstraße begonnen.

Neben den rein städtebaulichen Maßnahmen (Erneuerung der Verkehrsflächen / Beleuchtung) wird die Straße auch in allen technischen Anlagen erneuert. Alle Hausanschlüsse wurden überprüft und wenn nötig entsprechend repariert bzw. erneuert. Weiter werden sämtliche Versorgungsleitungen (Wasser, Gas und Strom) erneuert und verstärkt. Zurzeit arbeiten die verschiedensten Träger Hand in Hand. Die neuen Leitungen werden verlegt und entsprechend geprüft (Druckprobe / Prüfung der Wasserqualität etc.).

Es ist aber leider bei allen Leitungen bzw. Anschlüssen zu sagen, dass es sich um eine „alte“ Straße handelt, an der eine lange Zeit nicht gearbeitet wurde. Die Herausforderungen aus Zustand und die Lage der Leitungen / Anschlüsse sind dementsprechend groß. Häufig waren und sind kurzfristige Problemlösungen oder nicht vorhersehbare Umplanungen notwendig.

Gleichzeitig wurde die Mühlenteichbrücke in die Umgestaltung der Rurstraße integriert. Hier musste nach dem Beginn der Arbeiten

festgestellt werden, dass ein Neubau wirtschaftlicher als die geplante Sanierung ist. Durch das Fachbüro wird aktuell die Umplanung von der Sanierung der Brücke zum Neubau durchgeführt. Die ersten Entwurfspläne liegen vor. Da es sich aber um ein Bauwerk über einem Gewässer handelt, müssen auch hier Genehmigungen anderer Behörden eingeholt werden.

Um den Neubau der Brücke zu ermöglichen, mussten für die Versorgungsträger provisorische Leitungen verlegt werden, diese Arbeiten wurden zwischenzeitlich abgeschlossen.

Neben diesen Maßnahmen hat die Stadt Linnich einen weiteren Zuschussantrag gestellt. Dieser betrifft das Sonderprogramm „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“. Der Antrag beinhaltet den Neubau einer integrativen Kultur- und Begegnungsstätte. Auch diesem Antrag wurde entsprochen, so dass im April 2016 ein weiterer Zuwendungsbescheid über ca. 1,3 Mio. Euro (70 % Förderung) für den Neubau einer integrativen Kultur- und Begegnungsstätte vorlag. Eine entsprechende Ausschreibung zum Bau wurde durchgeführt. Diese musste aber zu Beginn des Jahres 2018 aufgehoben werden. Die vorgegebene Fertigstellung zum 31.12.2018 stellte sich daher als problematisch dar. Es konnten aber gute Gespräche mit dem Fördermittelgeber geführt werden, der eine entsprechende Fristverlängerung zur Fertigstellung in Aussicht gestellt hat. Aktuell wird eine neue Ausschreibung vorbereitet, so dass die Begegnungs-

stätte bald ihren neuen Standort auf dem Place de Lesquin finden wird. Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes wurde parallel für das Projektjahr 2017 ein weiterer Zuwendungsantrag bei der Bezirksregierung mit den Maßnahmen Beratung der privaten Fassaden und Freiflächen, Aufwertung Bendenweg zwischen Rurstraße und Mäusgasse, Place de Lesquin, Freizeit- und Erholungsbereich an der Rur, punktuelle Maßnahme Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Bendenweg, Haus- und Hofprogramm und Verzögerungsfonds eingereicht. Auch hier erhielt die Stadt Linnich im September 2017 den Zuschlag und einen Förderungsbescheid über ca. 2 Mio. Euro. Insbesondere die Gestaltung des Place de Lesquin und des Freizeit- und Erholungsbereichs wird hieraus aktuell intensiv vorbereitet. Auch der Platz wird nicht nur hinsichtlich der Verkehrsflächen und Beleuchtung erneuert werden, auch hier werden alle Versorgungsträger die Stadt bei den Arbeiten begleiten. Sämtliche Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Strom, Abwasser, Telefon & Internet) werden erneut bzw. überhaupt erst verlegt.

Neben den städtischen Aktivitäten sind auch private Investoren in Linnich unterwegs. Über dieses private Engagement ist die Stadt sehr dankbar und kann berichten, dass das Gelände der ehemaligen Stadthalle an einen privaten Investor veräußert wurde, der dort ein Wohn- und Geschäftsgebäude errichten wird. Auch im gegenüberliegenden Bereich zum Pla-

ce de Lesquin der „Neuen Mitte Süd“ ist ein privater Investor aktiv. Eine gestellte Bauvoranfrage zum Neubau eines gewerblichen Betriebsgebäudes (Errichtung eines Lebensmitteldiscounters) und Neubau eines Betriebsgeländes (mit Mischnutzung) wurde positiv beschieden. Durch den Rat der Stadt Linnich wurde ein entsprechender Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Linnich Nr. 42 gefasst. Auch in diesem Bereich wird sich in Zukunft etwas „Großes“ entwickeln.

Zum Ende des Jahres 2017 wurde bei der Bezirksregierung ein weiterer Zuwendungsantrag für das Projektjahr 2018 gestellt. Dieser Antrag enthält die Maßnahmen Aufwertung der Rurbrücke und die Aufwertung des Bendenwegs zwischen der Rurstraße und der Mäusgasse.

An den vielen Planungen ist deutlich zu erkennen, in Linnich tut sich was!

Das Integrierte Handlungskonzept und die daraus entstehenden Entwicklungen sind für Linnich ein großer Schritt in eine belebtere Zukunft.

Aber für alle Beteiligten ist klar, dass solche großen Projekte nicht ohne Komplikationen oder Einschränkungen für Anwohner und Gewerbetreibende durchgeführt werden können. Seitens der Stadt und der beteiligten Unternehmen wird alles dafür getan, diese Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten.

Weitere Informationen zum Integrierten Handlungskonzept und den entsprechenden Baumaßnahmen finden Sie auf der Homepage www.linnicher-puls.de.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare



Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

[www.](http://www.rechtsanwaeltin-linnich.de)

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht





Impressionen Rathaussturm 2018



Ratsbeschlüsse werden transparent

Gremiendaten aus Linnich und weiteren 26 Kommunen in einem Portal öffentlich zugänglich und weiterverwertbar

Im Rahmen des „Pilotprojektes Kommunes Open Government in NRW“ wurde unter Federführung der kdVz Rhein-Erft-Rur ein Portal mit für jedermann verfügbaren Gremiendaten von aktuell schon 27 Kommunen geschaffen.

Mit der Bereitstellung kommunaler Daten für die Allgemeinheit verfolgen Städte und Gemeinden wie auch die IT-Dienstleister den Ansatz des sog. „Open Government“, der Öffnung und Transparenz der Verwaltung gegenüber der Bevölkerung bzw. einzelnen Interessengruppen.

Innovativ und praxisorientiert

Gerade politische Entscheidungen stehen oft im Fokus der Bürgerinnen und Bürger, sind mitunter schwer verständlich oder können nur mit großem Aufwand nachvollzogen werden. Andere werden erst gar nicht wahrgenommen, weil die Sitzungen kommunaler Gremien, obwohl öffentlich, nur wenig verfolgt werden. Gerade diese Intransparenz fördert Desinteresse und Politikverdrossenheit. Das Projekt verfolgt das Ziel, diesen Entwicklungen mit innovativen und praxisorientierten Lösungen zu begegnen.

Die einfache und für jedermann verständliche Darstellung in dem Portal www.politik-bei-uns.de hilft hier unter anderem in Form einer Suche, die sich auch auf Straßen oder Gebäude bezieht (Georeferenzierung), und die ohne jegliche Fachkenntnis bedienbar ist. Der Betrieb und Weiterentwicklung erfolgt durch die Open Knowledge Foundation, so dass das Portal langfristig und deutschlandweit eingesetzt werden kann.

Über regionale Grenzen hinweg

Ein solches Portal ist für die Bevölkerung bzw. die Wirtschaft natürlich vor allem dann interessant, wenn eine gleichartige Bereitstellung von Daten über

enge regionale Grenzen hinweg erfolgt. Die kdVz ist hier in engem Kontakt mit weiteren Städten und Gemeinden aus NRW. Die Zusammenarbeit fördert die Akzeptanz des Portals und forciert die Anstrengungen in Richtung Open Government im bevölkerungsreichsten Bundesland.

Gemeinsame Datenstruktur

Vorgesehen ist die Bereitstellung der Informationen als offene Daten über eine gemeinsame Datenstruktur nach dem sog. „OParl-Standard“ (<https://oparl.org>). Mit OParl wurde in den letzten Jahren in ehrenamtlicher Arbeit ein ausführlich dokumentierter Standard von der Open Knowledge Foundation (OKFN) in Zusammenarbeit mit den führenden Anbietern kommunaler Sitzungsdienstsoftware geschaffen. Mit diesem Standard können Daten der Ratsinformationssysteme strukturiert und maschinenlesbar abgerufen sowie weiterverarbeitet werden.

Die gemeinsame Einführung dieses Standards aus der Sitzungsdienstsoftware sowie die Bereitstellung der Daten im Transparenzportal „Politik bei uns“ pilotiert in NRW sowie auch bundesweit diesen Standard und zeigt auf, dass Open Data, Transparenz des Verwaltungshandelns und Open Government Themen sind, die nicht nur in großen Verwaltungen umsetzbar sind.

Verschiedene Strategien

Das Portal „Politik bei uns“ ruft die Daten der einzelnen Kommunen mittels OParl-Schnittstelle ab und bietet sie sowohl im Rohformat, als auch optisch aufbereitet an. Bei der Aufbereitung werden verschiedene Strategien verfolgt, um die Daten aufzuwerten. Anders als in den bisherigen, einzelnen Ratsinfosystemen der Kommunen sind viele Dokumente geolokalisiert. Somit kann entweder über eine Karte oder über eine Textsuche nach Straßen inklusive Haus-

nummer gesucht werden. Hiermit können politisch Interessierte schnell und einfach herausfinden, was in der Nähe ihrer Wohnung politisch entschieden wurde oder in naher Zukunft wird.

Die Weboberfläche selbst stellt neben einer räumlichen und inhaltlichen Suche ein neu entwickeltes Info-System bereit, mit dem sich interessierte Bürgerinnen und Bürger Updates zu den räumlichen oder inhaltlichen Suchen via E-Mail zuschicken lassen können. Außerdem ist ein Rückmelde- und Bewertungssystem entwickelt worden, welches beim Identifizieren spannender Datensätze hilft.

Integrieren und diskutieren

Als weiteres Feature ist die Integrationsmöglichkeit in Drittseiten geplant, damit die Inhalte von „Politik bei uns“ ganz einfach in Blogs oder in die Websites der Kommunen integriert und damit auch diskutiert werden können.

Natürlich beinhaltet „Politik bei uns“ die Möglichkeit, Entscheidungen in Social Media Communities zu posten, wodurch kommunale Entscheidungen schnell und einfach verbreitet und diskutiert werden können.

Einfach und standardisiert

Das Projekt ist so ausgelegt, dass auch Daten weiterer Kommunen aus NRW oder aus anderen Bundesländern aufgenommen werden können.

Da OParl als Standard von den drei größten Softwareherstellern von Ratsinformationssystemen gemeinsam entwickelt wurde, ist die Nutzung von „Politik bei uns“ nach Abschluss des Projektes für einen großen Teil der Verwaltungen einfach und standardisiert nutzbar. Im Projekt unterstützen sich die projektbeteiligten Kommunen, die kdVz Rhein-Erft-Rur, ehrenamtlich Mitwirkende und die Privatwirtschaft gegenseitig

Politik bei uns®

Home Ratsdokumente Informationen Account



2156 Ergebnisse sortiert nach

« < 2 / 216 > »

Kommunalwahl 2020 Reduzierung der Zahl der zu wählenden Stadtverordneten

Körperschaft: Linnich
Typ: Beschlussvorlage
Referenz: B-3/2018
Erstellt: 19.01.2018, 10:58 Uhr

Wahl einer Schiedsperson bzw. stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Linnich für den Zeitraum 2018-2023

Körperschaft: Linnich
Typ: Mitteilungsvorlage
Referenz: M-2/2018
Erstellt: 19.01.2018, 10:58 Uhr

bei der Datenaufbereitung und -bereitstellung (zum Beispiel Test der OParl-Schnittstelle, Erfassung von Geodaten, Ausgabe der Daten im Portal, Projektkoordination). Dies stellt ein Novum in der Zusammenarbeit dieser Akteure dar und kann als positives Beispiel für gelebte Transparenz und Offenheit von Verwaltungshandeln mit ehrenamtlicher Unterstützung dienen.

Zum Abschluss des Projektes wird die Vorgehensweise zur Bereitstellung der Daten von der Fachsoftware über eine API (=Programmierschnittstelle) bis hin zur Visualisierung beschrieben und offen zur Verfügung gestellt werden.

Weiterentwicklung des Projekts

Über das Projekt wird ein Grad an Transparenz von offenem Verwaltungshandeln sowie politischer Arbeit erreicht, der einzelnen Verwaltungen in dieser Form nicht möglich wäre.

In den nächsten Monaten wird das Portal wei-

ter entwickelt, letzte kleine Fehler werden bereinigt und um Ideen der Projektteilnehmer, aber auch von Bürgerinnen und Bürgern, ergänzt. Im laufenden Jahr werden viele weitere Kommunen ihre Daten ebenfalls auf dem Portal veröffentlichen.

Projektteilnehmer: Verwaltungen

Gemeinde Aldenhoven
Gemeinde Hürtgenwald
Gemeinde Inden
Gemeinde Kall
Gemeinde Kreuzau
Gemeinde Langerwehe
Gemeinde Leopoldshöhe
Gemeinde Merzenich
Gemeinde Nettersheim
Gemeinde Nörvenich
Gemeinde Stewede
Gemeinde Titz
Gemeinde Vettweiß
Kreisverwaltung Euskirchen
Stadt Bad Münstereifel
Stadt Bedburg
Stadt Bochum
Stadt Brühl
Stadt Erftstadt
Stadt Erkelenz
Stadt Jülich
Stadt Kerpen
Stadt Linnich
Stadt Pulheim
Stadt Rees
Stadt Wesseling
Stadt Wuppertal
Softwarehersteller

Firma Sternberg
Firma Somacos
Firma cc egov

Projektinitiatoren

kdVz Rhein-Erft-Rur
Open Knowledge Foundation
Open.NRW (Land NRW)

sowie ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger

Weiterführende Informationen:

Link zum Portal: <https://politik-bei-uns.de/>
Link zu Erläuterungen: <https://oparl.org/>
Link zur Projektseite der kdVz: <http://www.kdvz-frechen.de/aktuelles/projekte/pilotprojekt.php>
Link zur Projektseite des Landes NRW: <https://open.nrw/pilotprojekt>

Ansprechpartner bei der kdVz Rhein-Erft-Rur für dieses Projekt ist Herr Pick (Tel. 02234/1822-224; kmpick@kdvz-frechen.de). Ansprechpartnerin bei der Stadt Linnich für dieses Projekt ist Frau Regine Helm (Tel. 02462/9908-116 oder rhelm@linnich.de).

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30-19.00 Uhr, 19.00-19.30 Uhr Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163/2570641 .

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163/2570641 .

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31 Sprechtage 09.30-11.30 Uhr Telefon 02461/62 26 400 info@fwz-julich.de www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf Öffnungszeiten: dienstags

von 14.00-18.00 Uhr Sondertermine nach Absprache unter Tel. 0177/5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 bis 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben. Ab März 2018!

Seniorengruppe „Kartenspiele“, 13.30-16.30 Uhr, Martinuszentrum „Im Stübchen“, Kirchplatz. Wir spielen jeden Mittwoch in einer netten Gruppe jeweils unterschiedliche Kartenspiele nach Lust und Laune bei Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00-20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-

book. Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421/489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book

Weitere Veranstaltungen

MÄRZ

Samstag, 03.03.2018 Maiversteigerung, Gemeindezentrum Körrenzig
Sonntag, 04.03.2018 14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Montag, 05.03.2018 19.00 Uhr Versammlung Jagdgenossen Körrenzig, Gemeindezentrum
Samstag, 17.03.2018 20.00 Uhr 80er-Party Jugendheim Gereonsweiler

Sonntag, 18.03.2018 17.00 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich ‚Lohengrin‘
Donnerstag, 22.03.2018 14.00-17.00 Uhr Energieberatung EWV, Bürgerbüro

APRIL

Sonntag, 01.04.2018 14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Sonntag, 15.04.2018 14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich

Samstag, 21.04.2018 19.00 Uhr Finale Rurdorfer Band-Contest, Schützenhaus

Freitag, 27.04.2018 20.00 Uhr Caribbean Night Körrenzig

Samstag, 28.04.2018 14.00 Uhr, 20-jähriges Bestehen Bürgerbusverein, ev. Gemeindegarten

Montag, 30.04.2018 Maibaumaufstellen Körrenzig, Ecke Hauptstraße

Tanz in den Mai, Gemeindezentrum Körrenzig

19.00 Uhr Tanz in den Mai Fr. Feuerwehr Kofferen

MAI

Freitag, 04.05.2018 20.00 Uhr Maiball, Festzelt Körrenzig

Samstag, 05.05.2018 19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich ‚Der zerbrochene Krug‘

15.00 Uhr Lindenfest Kofferen ‚Aktiv‘

18.30 Uhr Jubi-Night Körrenzig

Sonntag, 06.05.2018 14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich

Maifest mit Umzug Körrenzig, Festzelt/Bolzplatz

Donnerstag, 10.05.2018 14.00 Uhr Vatertagstreffen FC Rurdorf, Stadion

11.00 Uhr Vatertagsfete Fr. Feuerwehr Kofferen Festzug und Vogelschuss, Gemeindezentrum Körrenzig

Sonntag, 20.05.2018 14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum

Sa.-Do., 26.-31.05.2018 Bronk 2018

Samstag, 26.05.2018 17.30 Uhr Mitgliederversammlung St. Antonius-schützen Körrenzig

JUNI

Sonntag, 03.06.2018 14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich

Freitag, 08.06.2018 bis Montag, 11.06.2018 Schützenfest Körrenzig

Sonntag, 17.06.2018 14.00-17.00 Uhr Heimat-

museum Linnich
Donnerstag, 21.06.2018 14.00-17.00 Uhr Energieberatung EWV Bürgerbüro

Fr.-So., 22.-24.06.18 1. Provinzial/Physio-Med-Damenfußball-Cup 2018 Gevenich

Samstag, 30.06.2018 19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich ‚Nabucco‘

JULI

Samstag, 07.07.2018 20.30 Uhr Eröffnungsball Dekanatsschützenfest/ Kirmes Kofferen

Sonntag, 08.07.2018 15.00 Uhr Festzug Dekanatsschützenfest/Kirmes Kofferen

Montag, 09.07.2018 20.30 Uhr Prinzenball Dekanatsschützenfest/Kirmes Kofferen

Dienstag, 10.07.2018 20.30 Uhr Königsball Dekanatsschützenfest/Kirmes Kofferen

AUGUST

Samstag, 25.08.2018 Weinfest Körrenzig, Gemeindezentrum

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: linfo@linnich.de)!

Abfall- und Wertstoffabfuhr 2018 für die Stadt Linnich

März	
Do 1	
Fr 2	
Sa 3	
So 4	KW 10 ↓
Mo 5	2
Di 6	2
Mi 7	
Do 8	1
Fr 9	2
Sa 10	3,5
So 11	KW 11 ↓
Mo 12	1
Di 13	1
Mi 14	
Do 15	
Fr 16	
Sa 17	
So 18	KW 12 ↓
Mo 19	2
Di 20	2
Mi 21	
Do 22	
Fr 23	
Sa 24	
So 25	KW 13 ↓
Mo 26	1
Di 27	1
Mi 28	
Do 29	
Fr 30	Karfreitag
Sa 31	

- Restabfall, mit Bezirk
- Bioabfälle, mit Bezirk
- Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
- Weihnachtsbaumsammlung



Für Sie in unserer Region!

Sortierhilfe

Restmüllbehälter



- Hygieneartikel
- kaputtes Porzellan
- Haushaltsartikel
- Straßenkehricht
- Asche
- kaputte Glühlampen
- Windeln
- gebrauchte Tapeten
- Blumentöpfe
- Butterbrotpapier
- Glasscherben
- Plastikeimer Videobänder
- CD's
- Verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Spiegelglas
- Kinderspielzeug
- Putzlappen usw.

Das bitte nicht

- Bauschutt
- Schadstoffe
- Elektrogeräte
- flüssige Abfälle usw.

Biomüllbehälter



Organische Küchen- und Gartenabfälle wie

- z. B. Eierschalen
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Teeblätter
- Obstreste
- Nusschalen
- Pflanzen und Zweige
- Grasschnitt
- Moos
- Laub
- Sägespäne
- Unkraut usw.

Das bitte nicht

- Plastiktüten
- Restmüll
- Glas
- Metall
- Binden
- Katzenstreu usw.

Gelber Sack



Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)

- z.B. Aluminiumfolie
- Plastiktüten und Folien
- Konserven- und Getränkedosen
- Schraubverschlüsse
- Joghurt-/Sahnebecher
- beschichtete Pappe oder Papierbehälter
- Milch- und Saftkartons
- Vakuumverpackungen
- Plastikflaschen usw.

Das bitte nicht

- Kinderspielzeug
- Gartenmöbel
- Dämm- und Baustyropor
- verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.

Altglascontainer



Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert

- weiß
- grün
- braun

- z.B. Getränkeflaschen
- Essig oder Ölflaschen
- Konservengläser
- Trinkgläser usw.

Das bitte nicht

- Glühbirnen
- Brillengläser
- Spiegelglas
- Fenster- / Autogläser
- Keramik
- Metall- / Plastikdeckel
- Korken
- Aquarien

Papiertonne



Pappe, Papier und Kartona-gen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Prospekte
- Broschüren
- Kataloge
- saubere Verpackungen
- aus Papier und Pappe

Das bitte nicht

- Aktenordner
- verschmutztes Papier
- Hygienepapier
- benutzte
- Papiertaschentücher
- fettichtetes oder wasserfestes Papier

Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.

Herzlichen Glückwunsch

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Horst Stiewi, Im Krähwinkel 31, Linnich, der am 27.2. 80 Jahre alt wird,
Frau Katharina Leipertz, Am Sengelskamp 52, Tetz, die am 27.2. 81 Jahre alt wird,
Herr Matthias Sieberichs, Brunnenstraße 11, Ederen, der am 28.2. 86 Jahre alt wird,
Herr Heinz Jansen, Brunnenstraße 62, Ederen, der am 28.2. 81 Jahre alt wird,
Frau Anna Drescher, Kölnstraße 37, Gereonsweiler, die am 28.2. 91 Jahre alt wird,
Herr Konrad Kurth, Weinbergstraße 69, Boslar, der am 2.3. 87 Jahre alt wird,
Frau Katharina Bongartz, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 3.3. 105 Jahre alt wird,
Frau Maria Leufen, Mahrstraße 3, Linnich, die am 3.3. 85 Jahre alt wird,
Herr Otto Esser, Aachener Ende 32, Ederen, der am 5.3. 83 Jahre alt wird,
Frau Hubertine Puschner, Schwarzer Weg 4, die am

5.3. 87 Jahre alt wird,
Frau Maria Herzogenrath, Im Krähwinkel 9, Linnich, die am 7.3. 83 Jahre alt wird,
Herr Peter Lenzen, Wiesenstraße 6, Körrenzig, der am 9.3. 81 Jahre alt wird,
Frau Christine Bielor, Alte Kirchstraße 40, Rurdorf, die am 10.3. 91 Jahre alt wird,
Frau Maria Krug, Degerstraße 22, Boslar, die am 12.3. 80 Jahre alt wird,
Herr Yakup Çalik, Ivenhain 1, Glimbach, der am 12.3. 82 Jahre alt wird,
Frau Maria Roscher, Schillerstraße 19, Linnich, die am 12.3. 89 Jahre alt wird,
Frau Edith Gärtner, Rurstraße 24, Linnich, die am 12.3. 81 Jahre alt wird,
Frau Helene Dohmen, Fahlenberg 13, Welz, die am 12.3. 87 Jahre alt wird,
Herr Karl Jansweid, Am Merzbach 4, Linnich, der am 14.3. 82 Jahre alt wird,
Frau Katharina Thomas, Schwarzer Weg 4, Linnich, die am 15.3. 87 Jahre alt wird,
Herr Heinrich Kieven, Heerstraße 67, Gevenich, der am 16.3. 84 Jahre alt wird,
Herr Johann Moors,

Gillenstraße 12, Glimbach, der am 17.3. 87 Jahre alt wird,
Herr Willi Steinacker, Schwarzer Weg 3, Linnich, der am 17.3. 81 Jahre alt wird,
Herr Peter Reuters, Aachener Ende 13, Ederen, der am 18.3. 90 Jahre alt wird,
Herr Gerhard Büttner, Schwarzer Weg 6, Linnich, der am 18.3. 82 Jahre alt wird,
Frau Irene Hintzen, Gereonstraße 3, Boslar, die am 20.3. 80 Jahre alt wird,
Frau Agnes Paulus, Kirchberg 24, Glimbach, die am 21.3. 95 Jahre alt wird,
Herr Karl-Joseph Tissen, Bleeck 16, Linnich, der am 21.3. 81 Jahre alt wird,
Herr Franz Peters, Heerstraße 61, Gevenich, der am 22.3. 84 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Mertens, Westpromenade 21, Linnich, die am 23.3. 89 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Müller, Bruchweg 12, Körrenzig, die am 24.3. 85 Jahre alt wird,
Herr Josef Obers, Glimbacher Straße 11, Körrenzig, der am 25.3. 88 Jahre alt wird.

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **25. März 2018**.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am **15. März 2018**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich
 Fachbereich 1 – Linfo –
 Rurdorfer Straße 64
 52441 Linnich

Stadtverwaltung Linnich
 Fachbereich 1 – Linfo –
 Postfach 12 40
 52438 Linnich

Telefon: 0 24 62/99 08 – 114
 E-Mail: linfo@linnich.de



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales
 mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr

Do 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Sa. 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

netaachen.de/zuhause

ENTSPANNT

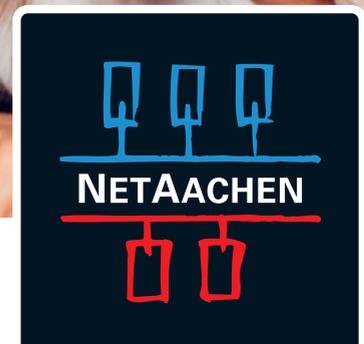
STREAMEN

Zuhause ist NETAACHEN.

z. B. Internet & Telefon
 bis 100 Mbit/s

19,95€*

6 Monate,
 danach 39,90 € mtl.



* Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Beauftragung bis zum 15.04.2018. In dieser Zeit gilt in den ersten 6 Monaten 50% Rabatt auf die monatliche Grundgebühr in den Kategorien Internet & Telefon, TV und Mobilfunk, danach gilt jeweils der reguläre Preis gemäß Preisliste. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde war und bis zum 15.10.2018 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden kann. Sie gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate und es fallen einmalig Bereitstellungskosten in Höhe von 49,90 € (Internet & Telefon), 19,99 € (NetTV) und 24,90 € (Mobilfunk) an. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck auf www.netaachen.de.

Bildungsprojekt „von klein auf“

Elf Vorhaben im NGW-Gebiet werden gefördert – Neue Anträge bis 16. März 2018 stellen!

Die GELSENWASSER-Stiftung gGmbH fördert mit dem Bildungsprojekt „von klein auf“ auch im NGW-Versorgungsbereich Kindergärten und Schulen. Sprachprojekte bilden dabei den Schwerpunkt. Aktuell hat die Jury für elf Projekte im NGW-Gebiet die Finanzierung mit insgesamt 14.876 Euro bewilligt. 272 Aktionen im NGW-Bereich mit einer Gesamtfördersumme von 351.385 Euro bewähren sich insgesamt bereits in der Praxis. 2018 stehen im NGW-Gebiet 93.000 Euro für neue

Projekte zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist für die nächste Jurysitzung endet am 16. März 2018.

Ein Beispiel ist die Aktion „Gesunder Lern- und Lebensraum“ der GGS Regenbogenschule in Möllen (Voerde). Neues Lernen braucht inspirierende Räume. Die Kinder sollen sich in ihrem Lebensraum Schule wohlfühlen und in einer angenehmen Atmosphäre entspannter lernen können. Die Schule hat dazu ein Möbel- und Einrichtungskonzept erstellt, dass diese Lebens- und

Lernweise unterstützt. (Hinweis an die Redaktion: Mehr zu diesem Projekt finden Sie hier.) Wie funktioniert „von klein auf“?

In der Jury, die über die Förderung der Anträge entscheidet, arbeitet die GELSENWASSER-Stiftung mit Vertretern des Städte- und Gemeindebunds NRW, der Landeselternkonferenz NRW, der „LernFerien NRW“-Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e. V., der Kosmos-Bildung

Münsterlandschule Tilbeck, der Städtischen Realschule Wesel-Mitte sowie mit Vertretern von „Die Bildungsgenossenschaft – Beste Chancen für alle eG“ zusammen.

Förderberechtigt sind Einrichtungen des Elementarbereichs, z. B. Kindergärten, Grundschulen und allgemeinbildende weiterführende Schulen bis zur Sekundarstufe I aus insgesamt 78 Kommunen im Versorgungsgebiet der GELSENWASSER-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen und Nieder-

DRK-Haus für Kinder	Mit dem Laufrad fit werden	678 €
Kindergarten St.Bartholomäus	Bei uns sind die Affen los	700 €
Brüder-Grimm-Schule	Zeitungs-AG Schülerzeitung "Echt-Grimm-Ich"	1.500 €
Städt. Kindergarten Vierbaum	Kuscheln, lesen, erzählen, träumen u. geborgen sein	1.880 €
Inklusive DRK Kita Lichtgarten	Wir sind von der Rolle: klick.film.surf!	783 €
Sekundarschule Straelen/Wachtendonk	Make kids great again!	1990 €
Geschwister Devries Schule	Teamgeist	1980 €
Grundschule Friedrichsfeld	Kunstwerkstatt für alle	2.000 €
GGG Regenbogenschule Möllen	Gesunder Lern- und Lebensraum	2.000 €
Kindergarten Kieselstein e.V.	Musik mit allen Sinnen fühlen	890 €
Familienzentrum Bullerbü der Lebenshilfe Gelderland Weeze	Zahlenland	475 €

sachsen. Anträge können jederzeit und ausschließlich über die Webseite unter www.vonkleinaufbildung.de eingereicht werden. Das Projektbüro, Jennifer Kownatzki, ist für Fragen rund um „von klein auf“ unter der Telefonnummer 0209/708-456 oder unter info@vonkleinaufbildung.de erreichbar.

Fraktionen im Stadtrat

Die Sprechstunden in der Übersicht

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151/11780136 oder per Email an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462/1455 statt.

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die

Linnicher Bevölkerung erreichbar.

Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den ungeraden Kalenderwochen um 19.00 Uhr außer an Feiertagen und Schulfreien.

FDP/PIRATEN-Fraktion

Die Linnicher Liberalen

und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

13. März, 18:30 Uhr, kleiner Sitzungssaal
 18. April, 18:30 Uhr, kleiner Sitzungssaal
 16. Mai 2018, 18:30 Uhr, Fraktionszimmer
 30. Mai 2018, 18:30 Uhr, Fraktionszimmer
 13. Juni, 18:30 Uhr, kleiner Sitzungssaal
 11. Juli, 18:30 Uhr, kleiner Sitzungssaal
 12. September, 18:30 Uhr, kleiner Sitzungssaal
 2. Oktober, 18:30 Uhr, kleiner Sitzungssaal
 13. November, 18:30 Uhr, kleiner Sitzungssaal.

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
27.02.2018	18.00 Uhr	Ausschuss für Sport, Kultur, Generationen u. Soziales	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
28.02.2018	18.00 Uhr	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
14.03.2018	18.00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
15.03.2018	18.00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
20.03.2018	18.00 Uhr	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
21.03.2018	18.00 Uhr	Schulausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Der Kreis berät im Linnicher Rathaus

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung im Rathaus an.

Stefan Schnee, Mitarbeiter der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät

sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich,

Raum 15
 Beratungstermine: jeweils Dienstag von 14 bis 16 Uhr am 19.06.2018, 31.07.2018, 09.10.2018, 20.11.2018
 Eine Anmeldung wird erbeten über die Stadt Linnich unter Tel. 02462/9908-103.



Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Am 12. Februar feierte Frau Katharina Gillissen aus Tetz ihren 90. Geburtstag. Die Glückwünsche der Stadt Linnich wurden ihr durch Ortsvorsteherin Anja Tangerding überbracht.

Wenn auch Sie einen Besuch der Bürgermeisterin zu Ihrem Ehejubiläum oder den Besuch Ihres Ortsvorstehers zu Ihrem Geburtstag (ab 80 Jahren) wünschen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101, um alles weitere abzuklären.

Öffnungszeiten des Hallenbades Linnicher RUBA

Dienstag:
 06.30 - 13.00 Uhr
 15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:
 06.30 - 13.00 Uhr
 15.00 - 21.00 Uhr
 Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.

Freitag:

06.30 - 13.00 Uhr
 15.00 - 21.00 Uhr

Samstag:
 09.00 - 14.00 Uhr

Sonntag:
 09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.



Fit in Tabellenkalkulation

VHS bietet ein Wochenendseminar zu Excel an

Ein Wochenendseminar zur Tabellenkalkulation mit Excel bietet die VHS Jülicher Land am Freitag, den 16. März von 18.30 bis 21.30 und am Samstag, den 17. März von 8.30 bis 13 Uhr in Linnich an. Interessierte, die bereits mit Windows umgehen können und nun die Grundlagen des Programms Excel erlernen möchten, wie z. B. Tabellen erstellen, formatieren, gestalten, laden und speichern, können sich unter Angabe der Kurs-Nr. B03-

143 in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/632-19/-20/-31 oder www.vhs-juelicher-land.de informieren und anmelden. Das Seminar findet im PC-Raum der VHS in der Grundschule in Linnich statt.

Fotowelt und Fotobuch

Ein Angebot der VHS Jülicher Land

Die Möglichkeiten, digitale Bilder zu präsentieren, beschränken sich nicht nur auf den PC: Fotobücher oder mit den eigenen Bildern bedruckte Kalender, Poster, Tassen, Kissen usw. sind schöne Erinnerungen und eine ganz persönliche Geschenkidee. Die VHS Jülicher Land bietet ab dem 28. Februar ein Seminar zur Erstellung von Fotobüchern und weiteren Fotoprodukten unter der Leitung von Gunnar Schmitt an. Dieses findet an fünf Terminen jeweils mittwochs von 10 bis 12.15 Uhr im EDV-Raum der VHS in der Grundschule in Linnich statt.

lernen so schrittweise den Umgang mit der CEWE-Bearbeitungssoftware. Zum Abschluss können die erstellten Entwürfe an das Fotolabor geschickt und die Fotoprodukte dort gedruckt werden.

Die Teilnehmenden gestalten Seite für Seite aus eigenen Reise-, Hobby- oder Familienfotos einen persönlichen Fotoband und anderes und er-

Anmeldung und weitere Informationen mit Angabe der Kurs-Nr. B03-160 unter Tel. 02461/632-19/-20/-31 oder www.vhs-juelicher-land.de.

Zu Hause leben – Zu Hause pflegen

Vortragsreihe der Projektstelle „Ambulant vor stationär“

Die Menschen werden immer älter. Der überwiegende Teil von ihnen wünscht sich ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter in der vertrauten häuslichen Umgebung. Wie das gelingen und wer dabei helfen kann, darüber informiert die Projektstelle „Ambulant vor stationär“ des Sozialamtes des Kreises Düren in ihrer Vortragsreihe „Zu Hause leben – Zu Hause pflegen“. Im Laufe des Jahres beleuchten die Referenten im Kreishaus Düren verschiedene Aspekte der häuslichen Pflege. Damit auch Berufstätige teilnehmen können, beginnen die 90-minütigen Veranstaltungen jeweils um 17.30 Uhr. Zum Auftakt spricht Dr. Martine Grümmer am Mittwoch, 7. März über Demenz. „Demenz - Worauf sollte ich achten?“ lautet die Frage, die die Ärztin aus der Gerontopsychiatrie der LVR-Klinik Düren beantwortet. „Ausländische Haushalts-hilfen legal beschäftigen“: Wie das geht und was dabei zu beachten ist, erläutert Sabine Wolter-Baade von der Verbraucherzentrale NRW am Mittwoch, 18. April. Über Geld spricht Karl-Josef Schick am Mittwoch, 9. Mai. Die „Übernahme ungedeckter Heimkosten“ lautet das Thema des Mitarbeiters des Sozialamtes des Kreises Düren. Mit Dr. Michael Jüttner ist am Mittwoch, 20. Juni, ein Richter des Betreuungsgerichts Düren als Referent zu Gast. „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ lautet sein Thema. Neben allgemeinen Erläuterungen gibt er Hinweisen zu den Formularen. Kathleen Battke vertritt die ZukunftsPioniere GbR/Neues Wohnen im Alter e.V.. Sie spricht am Donnerstag, 12. Juli, über neue Wohnformen. „Gemeinsam ist man weniger allein“ hat sie ihren Vortrag überschrieben. Das Thema „Schwerbehindertenrecht“ wird am Mittwoch, 12. September, aus zwei Perspektiven beleuchtet. Als Referenten sind Martina Palm-Römer vom Gesundheitsamt und Herbert Dreuw vom Sozialamt des Kreises Düren vor Ort. „Pflegefall – was nun?“ heißt es am Mittwoch, 21. November. Angebote und Leistungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige stellen Marie-Luise Pelzer vom Sozialamt des Kreises Düren und Ron Hafemann von der AOK Rheinland/Hamburg Regionaldirektion Städteregion

Aachen-Kreis Düren vor. Den achten und letzten Vortrag der Reihe bereiten Pflegesachverständige des Sozialamtes des Kreises Düren. Unter dem Motto „Pflege praktisch, Pflege fachlich, Pflege passgenau“ sprechen sie am Donnerstag, 13. Dezember, über die Organisation und die Gestaltung des Pflegealltags. Alle Veranstaltungen finden am jeweiligen Tag von 17.30 bis 19 Uhr im Kreishaus Düren, Bismarckstraße 16 in Düren, Haus B, Raum 130 statt. Anmeldungen sind bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Vortragstermin möglich unter der Telefonnummer 02421 / 22-1441, E-Mail an amt50@kreis-dueren.de oder per Fax an 02421 / 22-2061. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird kein Kostenbeitrag erhoben, eine Anmeldung gilt als verbindlich, eine Rückbestätigung erfolgt nicht.

Weitere Informationen zur Vortragsreihe gibt es im Kreishaus Düren bei Jutta Bensberg-Horn unter der Telefonnummer 02421 / 22-1441 oder unter dem Link http://www.kreis-dueren.de/kreishaus/amt/50/pflege/ambulant_vor_stationaer.php.

Wer begleitet unsere Kinder sicher zur Schule?



Wir suchen Schülerlotsen, die in der Woche in der

Zeit von 7.40 Uhr – 8.10 Uhr an den

Zebrastreifen/Schulen/Bereichen Rurdorfer

Str./Kirschstr./Mahrstr. in Linnich helfen.

Bitte melden Sie sich in der Grundschule Linnich

Telefonnummer 02462/6016

☐ Sonstiges

2. Rurdorfer Kindersachen-Flohmarkt



**Kinderkleidung,
Bücher, Spielzeug
und vieles mehr ...**



**Wann: Samstag, 17.03.2018
von 13 bis 16 Uhr
Ort: Schützenhaus Rurdorf
Prämienstrasse 23**

Für das leibliche Wohl ist durch eine Cafeteria gesorgt!

Infos und Anmeldung über
Email: rurdorfer-kindersachenflohmarkt@gmx.de
oder telefonisch: 0160-8516894

Alle Lieben Schmidt

Das ist nicht nur die Website von Bruno Schmidt aus Gereonsweiler, sondern auch ein Synonym für ALS (amyotrophe Lateralsklerose), eine Erkrankung des Nervensystems. Der Lebensmitteltechniker, der bei SIG Combibloc beschäftigt war, ist bereits im 6. Jahr

seiner Erkrankung. Laut Schmidt überleben nicht einmal fünf Prozent der an ALS Erkrankten die ersten fünf Jahre. Aber Bruno Schmidt ist ein Kämpfer, anstatt sich seinem Schicksal zu ergeben, kämpft er mit allen Mitteln dagegen an. Wer ihn kennt, weiß, wie mit-

reißend er ist und welch Tatendrang in ihm steckt, obwohl auch bei ihm die Lähmungen weiter fortschreiten. Bis vor kurzem konnte der leidenschaftliche Radfahrer noch Touren absolvieren und sich seinen großen Traum von einer „Tour de ALS“ erfüllen. Dies ist nun leider nicht mehr möglich, seine Arme sind bereits soweit gelähmt, dass er diese nicht mehr benutzen kann. So steckt er nun alle Kraft, die er noch aufbringen kann, in seinen Verein „Alle Lieben Schmidt“ e.V. um weiter über die Krankheit, an der in Deutschland ca. 8.000 Menschen erkrankt sind, aufzuklären. Schmidt und die rund 50 Mitglieder des Vereins wollen Einiges bewegen. Ob es um die Gesundheitsförderung und die Erhaltung der Selbstständigkeit der ALS Erkrankten geht, die Integration und Gleichstellung der Betroffenen, die Sicherung und Aufrechterhaltung der Lebensqualität oder die Unterstützung und Beratung von Er-



Linnicher Spendenlauf 2017

Was ist ALS?
Amyotrophe Lateralsklerose

- ALS ist eine Nervenkrankheit, die dazu führt, dass die Muskeln die Befehle des Gehirns nicht mehr ausführen können
- ALS ist (noch) unheilbar
- ALS verläuft tödlich
- ALS lähmt den Körper des Betroffenen immer mehr
- ALS bedeutet, bei vollem Bewusstsein bewegungsunfähig im eigenen Körper gefangen zu sein

Was wir tun
Gemeinsam gegen ALS

- Betroffene und Angehörige beraten
- Netzwerke schaffen
- über ALS informieren
- finanzielle Unterstützung leisten, wo sie benötigt wird

JETZT SPENDEN Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto
DE47 3935 0110 1200982260

ALLE LIEBEN SCHMIDT DER VEREIN e.V.

ALLE LIEBEN SCHMIDT DER VEREIN e.V.

www.allieliebenschmidt.de

www.allieliebenschmidt.de

krankten und Angehörigen, der Verein möchte eine Anlaufstelle für alle diejenigen sein, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Ein wichtiger Punkt der Vereinsarbeit ist außerdem der unermüdliche Einsatz zum Spendensammeln. Bruno Schmidt veranstaltet Events wie den Linnicher Spendenlauf, der zusammen mit Peter Bosdorf von „Running for Kids“ in diesem Jahr am

22. September wieder auf dem Linnicher Sportplatz ausgetragen wird. Er hält Vorträge und reist soweit es noch geht, durch ganz Deutschland, um von seinen Erfahrungen mit der Krankheit ALS zu berichten. Durch sein unermüdliches Engagement konnten seit Gründung des Vereins im Mai 2016 schon ca. 50.000 Euro an die ALS Forschung und den Ambulanz-Partner überwiesen werden. Eben-

falls wurden aus diesen Spenden Hilfsmittel und Zuwendungen an Betroffene bezahlt, die durch die Krankenkassen nicht übernommen werden. Wenn auch Sie den Verein durch eine Spende unterstützen möchten, können Sie dies per Überweisung an: ALS-Alle Lieben Schmidt e.V.
IBAN: DE 47395501101200982260,
BIC: SDUEDE33XXX
(Text: Patricia Eschweiler)

Diagnose ALS – behindertengerechte Wohnung in Linnich gesucht!

Wer kann Familie Moenikes helfen? Mögliche Vermieter werden gebeten, sich mit der Stadt Linnich in Verbindung zu setzen

Schon lange hatte Margitta Moenikes gemerkt, dass ihre Beine nicht mehr so wollten wie sie. Nach einer wahren Odyssee von einem Arzt zum anderen, von einer Fachklinik zur nächsten, vielen Untersuchungen und vermuteten Diagnosen, landete sie schließlich in der ALS-Ambulanz in Bonn. Und dort wurde endlich die richtige Diagnose gestellt: ALS! Im Jahr 2014 wurde die Krankheit weltweit bekannt, da durch die ICE BUCKET CHALLENGE auf diese aufmerksam gemacht wurde. In dieser Challenge schütteten sich Prominente Kübel mit Eiswasser über den Kopf. Doch in unserer schnelllebigen Zeit hat sich das mediale Interesse wieder anderen Dingen zugewandt. Bei Margitta Moenikes geht das leider nicht so einfach, seit sie im November 2017 die Diagnose ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) bekam, hat sich ihr Leben vollkommen verändert. Die gebürtige Linnicherin war bis zu diesem Zeitpunkt eine aktive und lebensbejahende

Frau. Sie war in Linnich bekannt und integriert. Doch mit einem Mal war alles anders: ein normales Leben wird für die 61-Jährige nicht mehr möglich sein. Ihre Muskeln werden nach und nach ihre Kraft verlieren und die Bewegungen nicht mehr ausführen können, im Laufe von Monaten oder Jahren werden Lähmungen ihren Körper immer mehr beeinträchtigen bis sie zum Schluss wie versteinert in ihrem Körper gefangen sein wird.

Fortschreitende Schädigung

Bei der ALS findet eine fortschreitende und nicht heilbare Schädigung der Nervenzellen statt, die bei den Betroffenen irgendwann zum Tod führen wird. Schon jetzt ist Frau Moenikes auf einen Rollator angewiesen, stellenweise benutzt sie sogar schon den Rollstuhl. Um ihr Leben so bequem wie möglich zu gestalten, sucht sie nun mit ihrem Mann Jürgen eine behindertengerechte Wohnung in Linnich. Dass dies ein

schwieriges Unterfangen ist, mussten die beiden leider bitterlich erfahren. Ihr Bemühen um eine neue behindertengerechte Wohnung war bis jetzt erfolglos.

Die Zeit drängt

Da die körperlichen Einschränkungen von Frau Moenikes aber rapide zunehmen, drängt die Zeit! Daher haben sich die zwei zu einem ungewöhnlichen Schritt entschieden: Sie suchen nun mit Unterstützung von Bruno Schmidt vom Verein „Alle Lieben Schmidt“ e.V. und durch diesen Artikel Vermieter, die ihnen eine solche Wohnung in Linnich (dies ist der feste Wunsch von Frau Moenikes) zur Verfügung stellen können. Günstig wäre eine Wohnungsgröße von ca. 80 qm, damit genug Bewegungsfreiheit besteht. Auch wäre es möglich, durch Fördermittel, die vom Bund für Hauseigentümer zur Verfügung gestellt werden, eine Wohnung für Familie Moenikes behindertengerecht umzubauen. Genaue Angaben hierzu findet man



Jürgen Moenikes, Margitta Moenikes, Bruno Schmidt, Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker

im Internet unter: <http://www.einfach-teilhabe.de> oder <http://www.lvr.de>. Sollten Sie als Vermieter der Familie helfen können

und wollen, möchten wir Sie bitten, sich mit der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462/9908101, Mail: [nich.de, in Verbindung zu setzen. Diese wird dann den Kontakt herstellen. \(Text und Bild: Patricia Eschweiler\)](mailto:peschweiler@lin-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht März 2018 – Faszinierender Glasschmuck – Museumsfrühstück und Kunstcafé

Öffnungszeiten

sonntags bis sonntags 11 - 17 Uhr

Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 8. bis zum 13. Februar 2018 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 24. Dezember 2018 bis zum 1. Januar 2019.

Eintritt

6,- Euro / ermäßigt 5,- Euro / Familienkarte 14,- Euro



Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Sonntag, 4. März 2018, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ wer-

den die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- Euro zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Samstag, 10. März 2018, 10 bis 13 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Faszinierender Glasschmuck I

Glasschmuck ist etwas Besonderes. Schon 2000 Jahre vor Christus begann man Glasperlen herzustellen und doch sind sie heute noch modern. In diesem Kurs erlernen Sie unterschiedliche Auffädetechniken und gestalten Ihren individuellen Glasschmuck. Mit unterschiedlichen Glasperlen können Sie Ketten, Ringe, Armbänder, Ohrringe oder ein Schmuck-Ensemble anfertigen.

Gebühr: 15,- Euro zzgl. Material (je nach Verbrauch) Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Samstag, 10. März 2018, 11 bis 13 Uhr

Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre

Ostereier

Wenn man zwei oder mehr Farben miteinander vermengt, durch die malerische Wirbel entstehen, dann nennt man das „Marmorierung“. Wir verwenden zum Marmorieren spezielle Glasfarben, die wunderbar leuchten, und gestalten in dieser Technik Ostereier und Dekorationen. Lasst Eure Fantasie spielen!

Gebühr: 6,- Euro zzgl. ca. 7,- Euro Material Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Dienstag, 13. März 2018, 10 Uhr

Kunst, Kulinarisches & Festliches

Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet

können Sie Ihren Gaumen verwöhnen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15,- Euro pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Samstag, 17. März 2018, 11 bis 13 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Vasen

In diesem Kurs gestalten Sie Gefäße in Quaderform nach ihrem Geschmack mit Glastücken oder Glasalfarben zu individuellen Vasen und Windlichtern.

Gebühr: 15 € zzgl. ab 8 € Material (nach Verbrauch) Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 18. März 2018, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Gebühr: 2,- Euro zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Dienstag, 27. März 2018, 12-14 Uhr

Osterferienkurs für Kinder ab 5 bis 12 Jahre

Osterlichter

Durch das Bekleben mit Glasstücken wird ein



Glas-Windlicht zu einem zauberhaften Osterlicht mit frühlingshaften Motiven gestaltet.

Gebühr: 6,- Euro zzgl. 6,- Euro Material

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Mittwoch, 28. März 2018, 10 bis 13 Uhr

Osterferienkurs für Kinder ab 5 bis 12 Jahre

Es glitzert und funkelt

Hier lernen die Kinder, ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen.

Gebühr: 6,- Euro zzgl. Material (ab 5,- Euro, je nach Verbrauch)

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Donnerstag, 29. März 2018, 11 Uhr

Angebot für die Generation 50+

Kunstcafé

Verbringen Sie einen interessanten Vormittag im Museum! Bei Kaffee und einem Brötchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung begegnen wir einzelnen Kunstwerken in ruhiger und entspannter Atmosphäre.

Gebühr: 10,- Euro pro Person für Eintritt, Kaffee, Brötchen und Führung

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste, Termine und sonstige Aktivitäten

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus mit Freya

Frauenhilfe: 01., 15. Und 29. März 2018 um 14.30 Uhr

Ökumenisches Trauercafé von 15.00-17.00 Uhr im Martinus-Zentrum am Donnerstag, den 22.03.2018

Singkreis, montags ab 17.00 Uhr

Gospelchor „The Good

News“ montags, 19.30 Uhr im großen Saal

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 22.03.2018 im kleinen Saal

Seniorentanz: Montags 15.00-16.30 Uhr (ausser in den Ferien!)

IFNOK, 15.03. 2018 Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.00-21.00 Uhr,

Katechumenenunterricht: 13.03.2018 um 16.30 – 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: 06.03. und 20.03.2018 um 16.30 – 18.00 Uhr

24.03.2018: 18.30Uhr Abendmahlsgottesdienst und 25.03.2018: 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Presbyteriumssitzung:

05.03.2018 um 19.00 Uhr

Grüner Hahn Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden ein...

„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15.00-17.00 Uhr für Kinder von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!)

...zum Mittagstisch

jeden Mittwoch um 12.00 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

...zum Weltgebetstag am 02.03.2018 um 15.00 Uhr

in der Kirche in ökumenischer Verbundenheit mit der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus feiern wir diesen Gottesdienst.

...zur „Zauberhaften Seidenmalerei“ am 17.03.2018

im Gemeindehaus von 11.00-13.00 Uhr steht dieses Mal das Angebot von Patricia Eschweiler und Varinja Wirtz unter dem Motto „Ostern“: Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben von 5,- Euro. Anmeldungen bitte unter peschweiler@linnich.de oder zauberkerissen@gmail.com

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Ederen

Die Mitglieder des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ederen

werden hiermit zu einer öffentlichen Genossenschaftsversammlung am

Freitag, 16. März 2018, 19.00 Uhr, Gaststätte Münker, Dorfplatz 14, Linnich – Ederen,

eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bekanntgabe der Niederschrift der Versammlung vom 18.03.2016

3. Kassenbericht 2016 und 2017; Kassenprüfungsbericht

4. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers

5. Satzungsangelegenheiten

6. Jagdverpachtung; Gebote zur Jagdverpachtung sind an den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft zu richten.

7. Verschiedenes

Pächter von bejagdbaren Flächen werden gebeten, die auswärts wohnenden Grundstückseigentümer zu benachrichtigen.

Linnich-Ederen, 02.01.2018

B. Wacker
- Jagdvorsteher

Versammlung

Einladung der Jagdgenossenschaft Linnich

Die Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Linnich am **Mittwoch, 14.03.2018, 20.00 Uhr in die Gaststätte „Bei Karla & Röschen“, Mahrstr. 2-4, 52441 Linnich** ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zu den Gemeinschaftsjagdbezirken Linnich gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden kann.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Niederschrift der letzten Versammlung

3. Vorlage der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2017

4. Kassenbericht

5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

6. Haushaltsplan für das Jahr 2018

7. Jagdpachtangelegenheiten

8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Robens
Jagdvorsteher



**BESTATTUNGEN
PETER LENZEN**

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Vereinigte Vereine Körrenzig 1029 975 Jahre Körrenzig 2004

Terminplan für 2018

Datum	Verein	Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
03.03.2018	Junggesellenverein	Maiversteigerung	Gemeindezentrum
27.04.2018	Junggesellenverein	Caribbean Night	Festzelt Bolzplatz
30.04.2018	Junggesellenverein	Maibaum aufstellen	Ecke Hauptstrasse
30.04.2018	Rettet die alte Kirche	Tanz in den Mai	Gemeindezentrum
04.05.2018	Junggesellenverein	Maiball	Festzelt Bolzplatz
05.05.2018	Junggesellenverein	Jubiläumsabend	Festzelt Bolzplatz
06.05.2018	Junggesellenverein	Maifest mit Umzug	Festzelt Bolzplatz
10.05.2018	Schützenbruderschaft	Festzug und Vogelschuß	Am Gemeindezentrum
26.05.2018	Kath. Pfarrgemeinde	Fronleichnamprozession	Kath. Kirche
08.-11.06.18	Schützenbruderschaft	Schützenfest	Festzelt
25.08.2018	Junggesellenverein	Weinfest	Am Gemeindezentrum
07.-09.09.18	Treckerfreunde	Treckerreffen	Am Gemeindezentrum
08.-15.09.18	Kath. Pfarrgemeinde	Marienoktav	Alte Kirche
15.09.2018	Kath. Pfarrgemeinde	Lichtderprozession zur Marienoktav	Alte Kirche
29.09.2018	SSV-Körrenzig	Oktoberfest	Gemeindezentrum
12.11.2018		St. Martinszug	Ab Pfarrweg
17.11.2018	Schützenbruderschaft	Vereinsmeisterschaften 15.00-17 Uhr	Gemeindezentrum
17.11.2018	Schützenbruderschaft	Mitgliedsversammlung	Gemeindezentrum
17.11.2018		Volkstrauertag	Ehrendenkmal
01.12.2018	Trommler- u. Pfeifercorps	Familienabend	Gemeindezentrum
08.-09.12.18	Feuerwehr Körrenzig	Adventsmarkt	Feuerwehrhaus

Mitgliederversammlung

Einladung des Bürgervereins Gereonsweiler

Der Bürgerverein Gereonsweiler 1981 e.V. lädt seine Mitglieder für Mittwoch, 28. Februar 2018 um 19 Uhr zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung in die Bürgerhalle ein. Neben dem Tätigkeitsbericht steht der Kassenbericht sowie die Entlastung des Vorstandes auf der Tagesordnung. Den Mitgliedern werden die weiteren Vorhaben bezüglich der Bürgerhalle vorgestellt. Als wichtigster Punkt wird die neue Satzung vorgestellt und zur Abstimmung gebracht. Wenn die neue Satzung durch die Mitglieder angenommen wird, erfolgt die Neuwahl

des gesamten Vorstandes auf Grundlage der neuen Satzung.

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung
- 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.) Gedenken der im Jahre 2017 verstorbenen Mitglieder
- 4.) Tätigkeitsbericht
- 5.) Kassenbericht
- 6.) Bericht der Kassenprüfer
- 7.) Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
- 8.) Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2018
- 10.) Neue Satzung – Entwurf siehe Anlage
- 11.) Bei Annahme der

neuen Satzung: Wahl des geschäftsführenden Vorstandes nach der neuen Satzung (Vorsitzender und Geschäftsführer für 3 Jahre - stellv. Vorsitzender und Kassierer für 2 Jahre) 12.) Geplante Vorhaben 13.) Verschiedenes

Der Bürgerverein bittet seine Mitglieder um ein zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgerverein Gereonsweiler 1981 e.V.
Stanislaw Karłowicz
Töpferstraße 35
52441 Linnich
Tel. +49 (0)2462/1029 *
Fax +49 (0)2462/1071
Mobil +49 (0)172 2457887

Band-Contest im Schützenhaus

Rurdorf-Special lädt Solisten und Gruppen zum Wettstreit ein

Konzerte mit Tribute-Bands sind das Markenzeichen des Vereins Rurdorf-Special. Doch daneben ist noch Raum für anderes – etwa am Samstag, 21. April, wenn im Rurdorfer Schützenhaus das Finale zum 2. Rurdorf-Special Band Contest eingeläutet wird. Die Ausschreibung läuft jetzt richtig an. Und das sind die Rahmenbedingungen: Zum Vorentscheid kann sich jeder Solomusiker unter 25 Jahren melden oder jede Band, deren Altersdurchschnitt nicht über 25 Jahren liegt. Die Stilrichtung ist offen – von Pop bis Rock mit allen Spielarten von Blues über Hard-, Jazz- bis hin zu Punkrock. Gesang in allen Sprachen ist ebenso will-

kommen wie rein instrumentale Stücke. Covern ist erlaubt, aber nicht alles. Eine Eigenkomposition sollte im Repertoire sein. Um eine Wettbewerbsverzerrung auszuschließen, sollten die Solisten und Bands frei von vertraglichen Bindungen sein. Und da es sich um einen regionalen Wettbewerb handelt, sollten die Teilnehmer aus der Region, also den Kreisen Düren, Aachen oder Heinsberg kommen. Letzter Anmeldetermin ist Montag, 26. Februar 2018. Bis dahin muss ein kurzes Solo/Band-Profil samt Foto sowie eine aussagekräftige Demo-Datei eingereicht werden. Eine gelungene Probe mit Kamera oder besserem Han-

dy aufgenommen reicht schon. Professionelle Demo-CDs können natürlich auch eingereicht werden. Mehr als vier Songs sollten es nicht sein.

Die Vorauswahl übernimmt eine Gruppe aus gestandenen Musikern und Musikkennern. Sie legt die fünf Finalisten fest, die am 13. April in knapp halbstündigen Auftritten um die Gunst des Publikums und einer Musiker-Jury spielen werden. Dem Sieger und auch den Platzierten winken Auftritte und Sachpreise.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen gibt es auf der Website www.rurdorf-special.de oder in Facebook unter „Rurdorf-Special“.



Kubanische Musik mit „Azucar lanca“

Am Samstag, 10. März, um 20.30 (Eintritt frei), McMüller's, Linnich-Kofferen, Neusser Straße 54

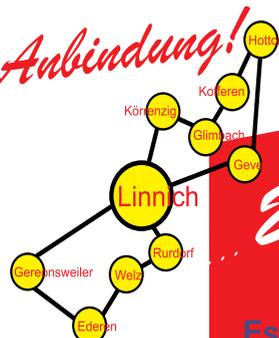
Die Band „Azucar Blanca“ bringt im Vorfrühling schon einmal Kuba-Flair nach Kofferen. In einem abwechslungsreichen Programm mischt die Band Latin-Stücke im Stil der 50er Jahre mit fetzigen Salsa-Nummern, die in die Beine gehen. Zwischen durch wecken gefühlvoll gesungene Bole-ros die romantische Stimmung.

Für den mitreißenden Rhythmus sorgt die traditionelle kubanische Per-

kussion zusammen mit dem Bass und den zwischen dem Beat schwebenden Pianoklängen. Abgerundet wird das Programm durch knackige Bläseriffs und aufregende Soli von Trompete und Saxophon.



Wir sorgen für Anbindung!



www.buergerbus-linnich.de

20 Jahre unterwegs!
Wir feiern Jubiläum!
Am 28. April 2018 ab 14 Uhr möchten wir mit Ihnen auf dem Altermarkt in Linnich feiern.
Essen und Trinken zu günstigen Preisen!
Genauso günstig wie unsere Fahrpreise!



Wechsel beim Geschichtsverein

Günter Wentz einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt

Die Mitgliederversammlung des Linnicher Geschichtsvereins 1987 e.V. wählte Günter Wentz einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Er tritt damit die Nachfolge von Stefan Helm an. Dieser hatte nach vier Jahren den Verzicht auf eine erneute Kandidatur erklärt.

Die Mitglieder bestimmten Margret Emunds zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden. Margret

Emunds leitet seit vielen Jahren den Arbeitskreis Mundart und war lange Zeit im Vorstand aktiv. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Patrick Schunn wurde zum neuen Schriftführer gewählt, ein Amt, das er schon von 2007 bis 2014 ausgeübt hat. Zum neuen Schatzmeister wurde Bernhard Ix gewählt.

Der neu gewählte Vorsitzende Günter Wentz

dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Stefan Helm, Marie-Theres Schlösser und Regine Helm für ihre Arbeit und ihr Engagement. Er kündigte an, dass der Vorstand ein Jahresprogramm für 2018 erstellen und entsprechend veröffentlichen wird. Feste Bestandteile werden auch wieder das Sommerfest, die Bücherbörse, die Nikolausfeier und die Mundartlesung sein.

Einladung

Versammlung der Jagdgenossenschaft Gevenich

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Gevenich am Donnerstag, 22. März 2018 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“, Fam. Dohmen, 52441 Linnich-Tetz, Lamberutsstr. 35-37.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Verlesung und Genehmigung der letzten Versammlungsniederschrift
3. Vorlage der Jahresrech-

nung für das Geschäftsjahr 2017

4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

5. Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2018

6. Neuwahlen

a) Vorsitzender

b) stellvertretender Vorsitzender

c) 2 Beisitzer

d) deren Stellvertreter

e) Schriftführer

f) Kassierer

g) Kassenprüfer

7. Jagdverpachtung

8. Verschiedenes

Pächter von bejagbaren Flächen werden gebeten, die auswärtigen Grundstückseigentümer zu informieren. Auf die Meldung von Veränderungen von bejagbaren Flächen durch die Eigentümer wird besonders hingewiesen.

Zu dieser Versammlung laden wir nach § 9, Abs. 3 der Satzung recht herzlich ein.
gez. Alois Keutmann
1. Vorsitzender



Tag der offenen Tür

Gesamtschule Aldenhoven-Linnich begrüßte viele Besucher

An der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich fand am 9.12.2017 der Tag der offenen Tür statt. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5b waren als fleißige Verkäufer unterwegs. Alles, was man für den Advent so braucht, wurde für einen kleinen Betrag angeboten. Pop-up-Adventskränze, Geschenkanhänger und Kalender für das Jahr 2018 waren dabei. Diese hatten die Kinder in den beiden Projekttagen davor zusammen mit ihren KlassenlehrerInnen Frau Weindorf, Herr Oesterreich und Frau Schmalen hergestellt.

Natürlich sollte der Erlös an einen guten Zweck gehen. Die Frage stellte sich dann nur, an welchen... Schlussendlich kamen die beiden Klassenlehrerinnen auf die Idee, dass man den Kinder- und Jugendhospizdienst des Kreises Aachen und der Städteregion unterstützen könnte. Nach einem kurzen Telefonat mit Frau Ebbing-Lennertz, der Leiterin, war alles klar. Man verabredete sich im neuen Jahr zur Spendenübergabe. Dann hieß es nun, hoffen, dass viele Dinge verkauft wurden. Und es wurden tatsächlich alle gebastelten Dinge verkauft. Rest-

los war der Stand um 14.00 Uhr ausverkauft. Somit war eine tolle Summe von 210 Euro für den ambulanten Hospizdienst erzielt worden.

Frau Ebbing-Lennertz nahm sich die Zeit und kam in die Schule, um den Kindern von Ihrer Arbeit zu erzählen. Zusammen mit der Abteilungsleitung I (Herr Frohreich) und den Klassensprechern der Klassen 5a (Zoe Scholven und Nino Cranen) und 5b (Kiara Bernsdorf) wurde die Spende übergeben.

A. Schmalen, Klassenlehrerin 5a



Die KG „Alle Mann“ Boslar bedankt sich bei allen die mit dazu beigetragen haben, das es wieder eine tolle Session geworden ist.



**Auf-wiedersehen!
Im November 2018**

Karnevalssumzüge 2018



Umzug Welz



Umzug Linnich



Umzug Ederen



Umzug Gevenich



Umzug Floßdorf

Fotos: R. Reuters, G. Dahmen und privat



Umzug Körrenzig



Umzug Boslar



Umzug Tetz





Am Karnevalssamstag bewegten sich in diesem Jahr zwölf große Karnevalswagen und einige Fußgruppen durch die Straßen von Gereonsweiler. Einen solchen langen und bunten Karnevalszug hatte Gereonsweiler bisher noch nicht gesehen. Leider aber säumten bei dem durchwachsenen Wetter nur wenige Zuschauer den Zugweg, was aber den Teilnehmern den Spaß nicht verdorben hat. Zum Abschluss fand in der Bürgerhalle dann noch ein buntes Treiben statt.



Karneval in der Tagespflege St. Elisabeth, Boslar

Der Seniorenkarneval in der Altentagespflege St. Elisabeth in Boslar begann am Freitag nach dem Altweiberdonnerstag. Man startete mit einem liebevoll zubereiteten Frühstück. Im karnevalistisch geschmückten großen Gemeinschaftsraum trafen sich viele prächtig kostümierte Tagesgäste, um den Karneval gemeinsam zu feiern. Anette Theisen aus Koffen, die immer wieder die Tagesgäste mit ihrer Musik erfreut, heizte die Stimmung mächtig an. Zu den allen bekannten Karnevalsliedern wurde ge-

schunkelt, gesungen und bei den Besuchern, denen das noch möglich war, auch getanzt. Auch karnevalistische Beiträge, teilweise in Mundart, wurden vorgetragen.

Das Highlight des Tages war der Besuch der Karnevalsgesellschaft Gevenicher Jekke, die mit ihren kleinen Eigengewächsen, der Tanzgruppe und dem Tanzmariechen alle Besucher riesig erfreuten. Im Anschluss trafen die Karnevalsfreunde aus Titz/Müntz ein und zeigten ihr Können. Wie alljährlich kamen zum Abschluss die

Boslarer Karnevalsgesellschaft, sozusagen die Nachbarschaft, mit Tanzgruppe, Elferrat, Marken-tenderinnen und dem Präsidenten. Die heiß begehrten Karnevalsorden wurden ausgetauscht. Für die Tagesgäste ging ein wundervoller Tag mit sehr schönen Darbietungen fröhlich zu Ende. Mit sehr großem Applaus bedankte man sich bei allen Mitwirkenden aber auch bei dem Fahrdienst, ohne den dieser Tag so nicht möglich gewesen wäre. Dieser Dank galt auch den Eltern und Großeltern der teilnehmenden Kinder.

GAL jeck in Aldenhoven und Linnich

Auch in diesem Jahr schallte es „Alaaf“ und „Helau“ über die Flure der GAL hinweg. Diesmal nicht nur in Aldenhoven, sondern auch in Linnich. An beiden Standorten wurde herrlich bunt und jeck gefeiert. In Aldenhoven mit einer großen Karnevalssitzung unter Leitung der SV mit den beiden Sitzungspräsidenten und dem Elferrat. Die stimmungsvolle Feier in der Aula begann mit einem Karnevalsskiz. Fetzige Tanzeinlagen der 5er und 7er ernteten viel Applaus. Funkemariechen, Theaterstücke und Gymnastiktänzerinnen brachten die ver-



sammelten GALLier in Hochstimmung. Den Abschluss bildeten die Klarsentänze „Bibi und Tina“ der 5c und der „Öcher Style“ der 5a, worauf mächtiger Jubel folgte und die Aula zum Toben brachte. In Linnich ging es nach zwei bunten, aber regulären Unterrichtsstunden zu einem gemeinsamen kar-

nevalistischen Frühstück der Jahrgangsstufe 8 in die Schulmensa. Kölsche Lieder und eine nicht enden wollende Polonaise gaben der wichtigsten Mahlzeit des Tages die richtige Würze. Im Anschluss daran wurde mit Karnevalskaraoke weitergefeiert bis man die jecken GALLier in die „Tollen Tage“ entließ.

Bücherei Linnich

Leih' dir was



Wieder neuer Lesestoff für Klein und Groß eingetroffen

Kinderbücher/Jugendbücher/CD's

Aus der Reihe „Die wilden Zwerge“ (Meyer, Lehmann, Schulze) 4 einzelne Bücher:

„Die Hochzeit“; „Im Schwimmbad“; „Mara muss mal“; „Kochtag“

- Geschichten aus dem turbulenten Kindergartenalltag; ab 4 Jahre -

„Feuerwehmann Sam“; ab 3 Jahre

„Gibt es ein Leben nach dem Tod“ (Forscher/-innen antworten auf Kinderfragen); ab 5 Jahre

„Wolkenschloss“ (Kerstin Gier); ab 12 Jahre für alle Gier-Fans



„Der kleine Drache Kokosnuss in drei spannenden Abenteuern“

Probentermine des Chores anCHORa

Die Damen des neuen Jülicher Frauenchores anCHORa proben im März am Freitag, 9. und 16. März, wie immer jeweils von 18.30 – 20.30 Uhr im PZ des MGJ an der Dr. Weyer-Straße. – Für die erste März-Probe haben sich

neue Mitglieder angekündigt – ein guter Zeitpunkt also für Interessierte, an einer oder zwei Proben teilzunehmen, um den Chor kennenzulernen. Weitere Informationen gibt es auf der neuen Homepage: anchora-juelich.de.



v.l.: Helmut Schroeter (Pressesprecher der AOK), Dr. Gerhard Mertes (Chefarzt Innere Medizin), Judith Kniepen (Kfm. Direktorin) und Volker Braun (Oberarzt Innere Medizin), Foto: M. Froitzheim

Familien- und Vatertagstreff

... mit Kreis Düren 11 und Alemannia Aachen

Am Donnerstag, 10.05.2018, veranstaltet der FC 06 Rurdorf im Rurtalstadion wieder seinen traditionellen Familien- und Vatertagstreff. Neben Speis und Trank gibt es wieder Hüpfburg und Spiele für die Kids. Ab 14.00 Uhr beginnt die Unterhaltung für die Fußballfans. Die Kreis Düren 11 trifft auf die Traditionsmannschaft von Alemannia Aachen. Natürlich geht es hier auch um den guten Zweck, wenn freiwillige Spenden für Unterstützungsbefürfnisse gesammelt werden. Der FC 06 Rurdorf und die beiden Teams hoffen auf guten Besuch.

„Wir in Linnich“ informiert

Mehr zu den Projekten in den Ortschaften erfahren

Der Verein „Wir in Linnich“ ist ein Zusammenschluss interessierter Bürgerinnen und Bürger aus der Kernstadt und den Ortschaften Linnichs, um die Bereiche Stadtentwicklung, Kultur und Tourismus nach vorne zu bringen. Bekannt geworden sind wir durch den Anstoß zum integrierten Handlungskonzept (IHK), dem jährlichen Kultursommer mit immer attraktiveren Angeboten und beliebten Radtouristikerveranstaltungen unter immer neuen Themenstellungen. Darüber hinaus erstellen wir regelmäßig Flyer (z.B. Promenadenrundweg, entdecke-linnich.de), machen uns derzeit im LEADER-Projekt für die Einrichtung eines Fahrradrundweges zum Thema Energie stark und haben für die Errichtung von Hundetoiletten in der Stadt gesorgt. Ebenso wurden Bürgerbeteiligungen im Rahmen der Stadtrats- und Bürgermeisterwahlen konzipiert und durchgeführt, eine erste Projektskizze zur Erweiterung des Streuobstwiesenangebotes entwickelt und v.a.m. Auf unserer neu gestalteten Webseite kann man viele Informationen zu den einzelnen Projekten erfahren und sich dort über entsprechende Ansprechpartner mit uns in Kontakt setzen, um sich ggfls. an dem ein oder anderen Projekt selbst zu beteiligen. Dafür braucht man auch kein Mitglied zu sein; Interesse an der Entwicklung in Linnich und den Ortschaften reicht vollkommen. Also: www.wirinlinnich.de anklicken, sich informieren und bei Interesse bei einem unserer Ansprechpartner melden. Wir freuen uns auf Sie!



Das schwache Herz

Großes Interesse an Vorträgen zum Thema

Zum Thema „Das schwache Herz“ informierten die Mediziner der Abteilung für Innere Medizin des St. Josef-Krankenhauses Linnich Dr. Gerhard Mertes, Chefarzt, und Volker Braun, Oberarzt, in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg.

Die zahlreichen Interessierten im gut besuchten Linnicher Rathaussaal erfuhren zunächst, wie die Herzschwäche erkannt und behandelt wird. Anschließend nutzten sie die Gelegenheit, Fragen zum Thema zu stellen. Hier ging es zum Beispiel um den richtigen Blutdruck, für den es die bekannten Richtwerte zwischen 120/80 mmHg und 140/90 mmHG gibt, auf die der Arzt aber je nach Begleiterkrankung auch geson-

dert schaut. Außerdem waren die Arzneimitteltherapie und Untersuchungsformen von besonderem Interesse für die Besucher des Infoabends des St. Josef-Krankenhauses. Eine Empfehlung der Ärzte: sich bei der täglichen Bewegung an 10.000 Schritten zu orientieren. Auch Fahrradfahren dient laut Auskunft der Experten der Prävention des schwachen Herzens. Zudem gilt, wie so häufig, je eher die Herzschwäche erkannt wird, desto besser, da dann frühzeitig mit der Behandlung begonnen werden kann, um den Krankheitsverlauf aufzuhalten oder zu verlangsamen. Der sogenannten Check-up 35, dessen Kosten die Krankenkassen bei allen Versicherten ab dem 35. Geburtstag alle 2 Jahre übernehmen, dient zudem

der Vorsorge. Hier erfahren die Patienten zum Beispiel ihre Blutdruck- und Cholesterinwerte, die wichtig für die Herzgesundheit sind. Da sie häufig keine Beschwerden verursachen, müssen sie regelmäßig kontrolliert werden. Denn: Herzkrankheiten stellen nach wie vor die häufigsten Todesursachen in Deutschland dar. Deshalb informiert das St. Josef-Krankenhaus Linnich regelmäßig über Erkrankungen der „Pumpe“, meist im Rahmen der bundesweit stattfindenden Herzwochen, die die Deutsche Herzstiftung alljährlich veranstaltet. Die AOK Rheinland/Hamburg als Kooperationspartner beteiligt sich so ebenfalls an der Aufklärung über Gesundheitsgefahren.

Linnicher Kultursommer

Liebe Mitwirkende und Freunde des Linnicher Kultursommers,

auch in diesem Jahr bieten wir wieder mit Ihrer Unterstützung den Linnicher Kultursommer an. Für die Durchführung zeigt sich, wie auch im vergangenen Jahr der Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“ verantwortlich.

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger in Linnich und in den Ortschaften herzlich einladen, mitzuwirken und Ihre Ideen oder Beiträge für den Linnicher Kultursommer 2018 bei uns einzureichen. **Alle Ortschaften, Geschäfte, Gaststätten, Schulen, Vereine oder andere Gruppierungen Linnichs sind eingeladen, mitzuwirken.** Aber



auch Einzelpersonen mit einer guten Idee, sei es im Bereich Kunst, Musik, Tanz, Literatur o.a. mehr, sind herzlich willkommen. Termine bitte **bis Mitte April 2018** einreichen. Wir freuen uns wieder auf Ihre Kreativität, um Linnich mit seinen Ortschaften kulturell zu beleben. Der Arbeitskreis „Kultur-

sommer“ der in den letzten Jahren aktiv die Planung und Gestaltung übernommen hat, besteht aus: Frau Bina und Herrn Wilfried Theissen, Frau Lore Hilger, Frau Agnes Hasse, Frau Hilde Gottfroh, Frau Dorothea Gerards, Frau Mechthild Zillekens, Herr Karl-Heinrich Herzogenrath, Frau Wiebke Harbeck, Frau Hedi Faßbender-Etzel, Frau Claudia Theiss und dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn Kurt Beaujean.

Wenden Sie sich einfach an ein Mitglied des Arbeitskreises oder schreiben Sie an unseren Verein per E-Mail: vorstand@wirinlinnich.de, oder telefonisch: 02462/74458 (D.Gerards).



KINDERSACHENMARKT

Der Förderverein des Kindergartens St. Lambertus – Tetz veranstaltet im Frühjahr wieder einen **vorsortierten Kindersachenmarkt**. Geboten wird alles rund ums Kind: Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Erstausrüstung uvm. Auch dieses Mal wieder mit Schwangerschaftskleidung!



Samstag, 10. März 2018
10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Rurauenhalle Tetz
Am Vogeldriesch 8, 52441 Linnich



Unsere Cafeteria lädt zum gemütlichen Kaffeeklatsch ein. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Alle aktuellen Infos finden Sie auf unserer Facebook-Seite @Foerdereinstlambertustetz

Mit freundlichen Grüßen
Der Förderverein

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.



Der Förderverein Schwimmsport im Hallenbad Linnich e.V.
lädt ein zum

Osterschwimmen im Linnicher RUBA



für Kinder und
Jugendliche
am Mittwoch,
21. März,
17:00 - 18:30 Uhr

Mit der großen Wasserrutsche
und vielen
Spielgeräten!



Eintritt frei!



Erster Bärchen-Wettkampf im Turnen ein Erfolg

Die Kleinsten zeigten ganz große Leistungen

Der Turnverband Düren wollte für seine jüngsten Turnerinnen etwas Besonderes veranstalten und rief daher einen neuen Wettkampf ins Leben: den Bärchen-Wettkampf. Er ist ausschließlich den ganz Kleinen vorbehalten, die in einem kleineren Rahmen als bei den etablierten Wettkämpfen ihr Können zeigen sollen. Ausrichter des ersten Bärchen-Wettkampfes war am letzten Januarsamstag der Birkesdorfer TV, der in seiner Halle insgesamt 39 Teilnehmerinnen der Jahrgänge 2010 bis 2013 aus fünf Vereinen begrüßen konnte. Die angereisten Vereine waren der Dürener TV, der TC Kreuzau, der SV Erststolz Niederaußem, der Pol.-TuS Linnich und der Veranstalter, der mit 14 Turnerinnen das größte Teilnehmerfeld stellte.

Nach spannendem Wettkampf standen schließlich alle Sieger und Platzierten fest. Auch beim erstmals

durchgeführten Bärchen-Wettkampf war dabei der Birkesdorfer TV wie so oft in der Vergangenheit bei anderen Wettkämpfen ein übermächtiger Gegner für alle anderen. Von 11 zu vergebenden Podestplätzen erkämpfte sich der Birkesdorfer TV alleine neun. Lediglich im Jahrgang 2012 konnte der TC Kreuzau einen zweiten Platz erringen. Das gleiche Ergebnis erzielte der Dürener TV in der Jahrgangsstufe 2013. Die drei teilnehmenden Mädels des Pol.-TuS Linnich, die in den Jahrgangsstufen 2010, 2011 und 2012 starteten, verbuchten für sich einen sechsten, einen siebten und einen elften Platz. Sie sind aber zuversichtlich, bei der nächsten Auflage des Bärchen-Wettkampfes weiter vorne in der Platzierung zu landen.

Die Gesamtergebnisse mit den Wertungen der Einzelgeräte aller Teilnehmerinnen können Interessier-

te unter www.pol-tuslinnich.de einsehen.

Hier die Sieger der einzelnen Jahrgänge:

Jahrgang 2010
Böttke, Lene
Birkesdorfer TV
Hünnerbein, Louisa
Birkesdorfer TV
Horbach, Jule
Birkesdorfer TV

Jahrgang 2011
Grasso, Livia
Birkesdorfer TV
Hoven, Renée
Birkesdorfer TV
Meisenberg, Linda
Birkesdorfer TV

Jahrgang 2012
Bergrath, Marlene
Birkesdorfer TV
Michel, Eva
TC Kreuzau
Schwarzkopf, Emilia
Birkesdorfer TV

Jahrgang 2013
Van Bergen, Ella
Birkesdorfer TV
Cornelius, Mara
Dürener TV



Frauenkommunität
Körrenzig

Flohmarkt



RÄUMT EURE KINDERZIMMER AUF
UND KOMMT ZUM 3. KÖRRENZIGER
KINDERSACHENTRÖDEL!!!

AM SONNTAG, DEN 04. MÄRZ 2018

14:30 – 17:00 UHR

IM PFARRHEIM KÖRRENZIG

(DIREKT NEBEN DER NEUEN KIRCHE)

UNSERE CAFETERIA LÄDT ZU EINEM GESELLIGEN KAFFEKLATSCH EIN !!!

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!!!

DIE HELFERINNEN DER FRAUENKOMMUNITÄT KÖRRENZIG

ANMELDUNGEN AB SOFORT UNTER 0177/4450186 ODER 0177/2520605
ODER AUCH GERNE
PER E-MAIL UNTER KINDERTROEDEL.KOERRENZIG@GMX.DE

STÄNDE AB 5€

Lust, Gastfamilie zu werden?

Brasilianische Schüler suchen ein Zuhause auf Zeit

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen.

Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und

bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

**Brasilien
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre**

Familienaufenthalt:
27.06.2018 bis 24.07.2018
16 Schüler(innen), 14-15 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711/23729-13, Fax 0711/23729-31,
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

Paraleichtathlet Noah Bodelier erhält Youth Award in der Kategorie „Best Talent“

Erfolgreiche Nachwuchssportler des TSV Bayer 04 Leverkusen wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet

Wie in jedem Jahr wurden Ende Januar die erfolgreichen Nachwuchssportler des TSV Bayer 04 Leverkusen für ihre Leistungen und Erfolge aus dem Vorjahr ausgezeichnet. Eingeladen hatte der Jugendausschuss des Vereins über 100 Nachwuchsathleten, die in der Saison 2017 national und z.T. international auf sich aufmerksam gemacht hatten. Hierzu war die Kurt-Reiß-Halle 2 des TSV stim-

mungsvoll hergerichtet worden. Neben der hohen Gesamtzahl an Erfolgen der jungen Hoffnungsträger waren es die individuelle Auszeichnungen, die besonderen Applaus verdienten. Im Vorfeld der Ehrungen hatte die Jury aus Vereinsvorsitzenden, Sportkoordinatoren und Abteilungsleitern die schwierige Aufgabe, aus der Vielzahl der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler einige durch die

Verleihung des Youth Award in 5 Kategorien („Best Talent“, Beste/r Nachwuchssportler/in, Bestes Nachwuchsteam, „Kolibri“-Award) herauszuheben.

Auch international erfolgreich

Hochverdient, aber für ihn völlig überraschend, erhielt Noah Bodelier den „Best Talent Award“. Der junge Ausnahmeathlet hatte im vergangenen Mai u.a. 2x Gold (Speer, Diskus), 1x Silber (100m) bei den Deutschen Meisterschaften der Paraleichtathleten in Erfurt gewonnen und war auch wenige Wochen später international auf dem Grand Prix in Berlin über 100m und 200m positiv aufgefallen. Noah startet seit April 2017 für den TSV Bayer 04 Leverkusen in der Kategorie F/T44 (ab dieser Saison F/T64). Dabei ist er noch gar nicht so lange wieder „auf den Beinen“. Im Oktober 2015 wurde bei Noah im linken Fuß ein bösartiger Knochentumor gefunden. Damals ein dramatischer Einschnitt in das Leben des sport- u. v.a. fußballbegeisterten Jungen. Die Therapie dauerte gut ein Jahr, bestand aus einer hochdosierten Chemotherapie und der Amputation seines linken Unterschenkels am 1. März 2016. Unter der



Chemotherapie heilte die Operationswunde nur langsam und es dauerte lange bis er überhaupt mit einer Prothese versorgt werden und wieder auf „zwei Beinen“ stehen und gehen konnte. Nach Abschluss der Chemotherapie ging dann aber bald alles besser. Ab November 2016 konnte er wieder zur Schule gehen. Es folgte konsequente Gangschule und Krankengymnastik. Das Gehen auf unterschiedlichem Untergrund, Treppensteigen, Aufstehen und Hocken musste neu gelernt werden. Im März 2017 war er schließlich fit genug, dass eine Sportprothese angemessen werden

konnte. „Endlich konnte ich wieder rennen und springen – nach so langer Zeit!“, erinnert er sich.

NRW-Meister

In den Osterferien ist Noah dann zu einem Probetraining nach Leverkusen gefahren, wurde direkt eingeladen, in der nächsten Woche an einem Trainingslager teil zu nehmen. Nur wenige Wochen später wurde er dreimaliger NRW-Meister. Ende Mai holte er schließlich bei der DM in Erfurt zweimal den Titel und wurde einmal Vizemeister. Seither trainiert der junge Linnicher regelmäßig in der Nachwuchsgruppe der Paraleichtath-

leten bei Sara Grädtke u. Helena Pietsch in Leverkusen.

Überglücklich war er also über die Auszeichnung mit dem Youth Award für dieses erlebnisreiche Jahr 2017! Am darauffolgenden Wochenende belohnte er sich zu Saisonbeginn bei den Hallen-Nordrheinmeisterschaften selbst mit einer Reihe neuer Bestleistungen (60m, Weitsprung, Kugelstoßen). Im Weitsprung bedeuteten die herausragenden 4,70m sogar C-Kader-Norm! Es darf sich also auf die kommenden Wettkämpfe und die Sommersaison 2018 gefreut werden. Noah jedenfalls kann es kaum erwarten.

Kunstaussstellung mit Bildern von Sarah Josefine Heinrichs

Alle Interessierten können die Bilder im Eingangsbereich des St. Josef Krankenhauses Linnich anschauen

Eine neue Kunstaussstellung mit Bildern der freischaffenden Künstlerin Sarah Josefine Heinrichs ist im St. Josef-Krankenhaus Linnich zu sehen. Alle Interessierten können die Werke im Eingangsbereich des Linnicher Krankenhauses anschauen.

Solo-Ausstellungen

Frau Heinrichs hat Kunstpädagogik und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt am Main studiert und ist seit 2010 freischaffende Künstlerin. Sie hatte bereits mehrere Solo-Ausstellungen: 2010/11 „Metamorphosen“ (Gra-

phische Rauminstallation), 2013 „Die Passion Christi; 5 Akte“ (Kohle und Pastellzeichnungen), 2014 „kirjava!“ (Malerei), 2016 „Abstract & Painting“ (Malerei) und 2016/17 „aBsTrAkT“ (Malerei) in Frankfurt am Main und Offenbach. „Abstrakt, bunt, chaotisch“, so charakterisiert die Künstlerin ihre Malerei. „Meine Vorgehensweise, Kunst zu schaffen, ist simpel erklärt: Großformatig und bunt sollte es im Atelier zugehen“, so Heinrichs. Die Vorstellung des einzelnen Bildes ist eine Zeit lang vorher in ihrem Kopf, die sie daraufhin auf die Leinwand überträgt. So soll dem Betrachter ein kompositorisches Farben-

spiel begegnen aus kalten und warmen Kontrasten, dunklen bis hin zu hellen Farben, die bis in stechend-knallige Sphären aufsteigen. „Kunst im Krankenhaus kann den Heilungsprozess unterstützen. Daher engagieren wir uns weiterhin, regelmäßig wechselnde Ausstellungen in unserem Krankenhaus zu organisieren“, so Judith Kniepen, kaufmännische Direktorin des Linnicher St. Josef Krankenhauses. Ziel von Kunst im Krankenhaus ist es, die Aufmerksamkeit der Patienten zu erregen und sie von der Krankenhausatmosphäre abzulenken, Hoffnung oder Geborgenheit vermitteln, erfreuen oder trösten.



GALLier gewinnen ersten GAL-Futsal-Lehrer-Cup

Turnier der Lehrermannschaften ein voller Erfolg – Finale wurde im Siebenmeterschießen entschieden

Sechs Lehrermannschaften trafen sich nach der Zeugnisausgabe, um den Sieger des ersten GAL-Futsal-Lehrer Cups in der Linnicher Sporthalle auszuspielen.

Da in diesem Jahr kein Futsalturnier vom FVM in Hennef ausgetragen wurde, entschlossen sich die Sportkollegen der GAL unter der Federführung von Sven Regn, ein eigenes Futsalturnier auszurichten.

Sechs Mannschaften aus nah und fern waren schnell gefunden. Es wurde in zwei Dreier-Gruppen gespielt mit Hin- und Rückrunde. Am Ende der sehr engen Gruppenphase standen die Halbfinalisten fest. Knapp am Weiterkommen scheiterte das Elternteam der GAL und das Team der Förderschule Linnicher Benden.

Im Semifinale traf das Cusanus Gymnasium Erke-

lenz auf das Erzieherteam Heinsberg. Es ging nach einem spannenden 2:2 in der regulären Spielzeit ins Siebenmeterschießen.

Dort war das Erzieherteam der glücklichere Sieger und zog ins Finale ein. Im zweiten Halbfinale standen sich das GAL Lehrerteam der Gesamtschule Düren gegenüber. Auch hier war es sehr knapp, mit 1:0 siegten die GALLier unter begeistertem Jubel der zahlreichen Fans (Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler, Eltern).

Nach dem Spiel um Platz fünf, welches die Förderschule Linnicher Benden gegen das GAL Elternteam gewann und dem Spiel um Platz 3, bei dem das Cusanus Gymnasium im Siebenmeterschießen siegte, erreichte die Spannung in der Linnicher Sporthalle ihren Höhe-

punkt. Auf der Tribüne gab es kein Halten mehr, als die GAL mit 1:0 in Führung gegen die Erzieher aus Heinsberg ging. Die Führung sollte nicht lange halten, denn mit dem 1:1-Ausgleich musste auch das Finale im Siebenmeterschießen entschieden werden. Hier zeigte Christian Kuhn im Tor sein ganzes Können und parierte einen der drei Siebenmeter. Die GALLier hatten sichere Schützen in ihren Reihen und somit konnte Jürgen Frenken als letzter Schütze den Sieg beim Heimturnier perfekt machen. Diese Chance ließ er sich nicht nehmen und verwandelte sicher. Danach kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Unter stehendem Applaus der Zuschauer wurden alle sechs Mannschaften mit Urkunden und Pokalen von Turnierleiter Florian Post geehrt.



Der tolle Mix aus Spaß und sportlichem Ehrgeiz und der reibungslose Ablauf, vor allem wegen der engagierten Mithilfe der

Eltern, die die Bewirtung übernahmen und keine Wünsche offen ließen, lässt darauf hoffen, dass es im kommenden Jahr eine

Fortsetzung des GAL Cups gibt, bei der natürlich der Titel von den GALLiern verteidigt werden kann.

Dr. med. Axel Sauerwald neuer Chefarzt der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Patientinnen im St. Marien-Hospital Düren umfassend und ganzheitlich behandeln – für jede Lebensphase individuelle Betreuung

Dr. med. Axel Sauerwald (46 Jahre) ist neuer Chefarzt der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im St. Marien-Hospital. Der bisherige Chefarzt, Prof. Dr. med. Crombach (63 J.), möchte im Oktober d.J. altersbedingt ausscheiden. Bis dahin arbeiten beide im Kollegialsystem zusammen.

Dr. Sauerwald: „Die bestehenden medizinischen und pflegerischen Kompetenzen bilden die beste Grundlage für eine positive weitere Entwicklung des Fachgebietes Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Düren. Wir werden das Brustzentrum weiter stärken und moderne Therapiekonzepte, insbesondere auch für die Behandlung von Senkungsleiden und Inkontinenz anbieten.“

Dr. Sauerwald ist Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und verfügt über die Schwerpunktanerkennungen „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ sowie „Gynäkologische Onkologie“. Weiterhin hat er die Qualifizierung MIC II (minimal-invasive Chirurgie) der Arbeitsgemeinschaft

für Gynäkologische Endoskopie und die Zertifizierung AGUB II der Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion. Somit verfügt er über umfassende Erfahrungen in der gesamten operativen Gynäkologie.

„Wir freuen uns sehr, Herrn Dr. Sauerwald als neuen kompetenten Chefarztkollegen begrüßen zu dürfen“, sagt Dr. med. Bodo Müller, ärztlicher Direktor im St. Marien-Hospital. „Dr. Sauerwald ist ein versierter Experte in der operativen Gynäkologie, insbesondere in der Endoskopie, bei Brusterkrankungen und Genitalkrebs sowie in der Geburtshilfe.“

Dr. Sauerwald war davor seit 2012 Chefarzt der Klinik für Gynäkologie, Geburtshilfe und Senologie am Städtischen Krankenhaus in Düren. Zuvor war er leitender Oberarzt und Stellvertreter des damaligen Chefarztes der Frauenklinik im Krankenhaus Köln-Holweide. Tätigkeitsschwerpunkte waren dort die Urogynäkologie, minimal-invasive und onkologische Eingriffe sowie die allgemeine und Risi-

kogeburtshilfe. Er war zudem mehrere Jahre Oberarzt und Leiter der Urogynäkologie in der Universitätsfrauenklinik Bonn. Im Klinikum Köln-Holweide sowie an der Universitätsfrauenklinik Aachen absolvierte er seine Assistenzarztstätigkeit, nachdem er an der Universität Bochum Medizin studierte.

Dr. Sauerwald ist von Beginn an für den stationären Bereich der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe verantwortlich, während Prof. Crombach bis zum 30.09.2018 überwiegend im Ambulanzbereich tätig ist. Anschließend übernimmt Dr. Sauerwald die Gesamtleitung der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im St. Marien-Hospital.

„Das umfangreiche Leistungsspektrum, insbesondere in der Geburtshilfe mit dem Perinatalzentrum Level 1, also der höchsten Versorgungsstufe für sehr kleine Frühgeborene, im St. Marien-Hospital hat mich dazu bewegt, noch einmal eine berufliche Veränderung vorzunehmen“, erklärt Dr. Sauerwald.

„Dr. Sauerwald und ich



kennen uns schon seit vielen Jahren und haben bereits im kooperativen Brustzentrum Düren vertrauensvoll zusammengearbeitet. Deshalb freut es mich besonders, dass er nun im St. Marien-Hospital seine Fachkenntnisse zum Wohle der Patientinnen einsetzen wird“, so Prof. Crombach.

Prof. Crombach leitete fast 20 Jahre die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im St. Marien-

Hospital Düren. In dieser Zeit baute er mit seinem Team sowie dem der Kinderklinik den Schwerpunkt in der Prä- und Perinatalmedizin weiter aus. Er setzte zusätzlich Akzente in der Gynäkologie, sodass Frauen viele Untersuchungen und Therapien hier vor Ort in Anspruch nehmen können.

Zu den Schwerpunkten der Abteilung gehören schon bisher zum Beispiel die Risiko-Geburtshilfe,

die vorgeburtliche Diagnostik, die Behandlung des Brustkrebses im kooperativen Brustzentrum Düren und die operative Gynäkologie mit großen Eingriffen bei Genitalkrebs. Das Behandlungsspektrum wird sich zukünftig vor allem in der minimal-invasiven Chirurgie (gynäkologische Endoskopie = „Schlüsselloch-Operationen“) und bei der Behandlung von Senkungszuständen/Harninkontinenz erweitern.

Projektaufruf: Bewerbungsphase um Fördergelder startet

Projektbewerbungen können bis zum 11. März 2018 eingereicht werden

Nachdem im vergangenen Jahr die ersten zehn Projekte auf den Weg gebracht wurden, ist jetzt die Bewerbungsphase für die nächste Projektauswahl gestartet. Die Leader-Region Rheinisches Revier an Inde und Rur wählt im April neue Vorhaben aus, die mit Geldern der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt werden sollen. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie insbesondere

vereine und Institutionen sind herzlich eingeladen, ihre Ideen einzubringen und damit

bungen können bis zum 11. März 2018 beim Regionalmanagement eingereicht werden.

Leader-Region stattfinden und einen konkreten Bezug zu einem der folgenden Themenfelder ha-

qualität in den Dörfern, Kunst, Kultur oder Natur- und Artenschutz.

Je Projekt gibt es einen Zuschuss von maximal 250.000 Euro. Bis zu 65% der Projektkosten können gefördert werden. Bei der Erstellung einer Projektskizze oder sonstigen Fragen zum Förderprogramm hilft Ihnen das Regionalmanagement. Nähere Informationen und die Auswahlkriterien finden Sie im Internet unter www.inde-rur.de.

In NRW gibt es insgesamt 28 Leader-Regionen, das Rheinische Revier an Inde und Rur ist eine davon. Zur Weiterentwicklung und zur Steigerung der Attraktivität stehen diesen Regionen Fördergelder zur Verfügung, über deren Verwendung die lokalen Akteure selbst entscheiden können. Die Europäische Union ermöglicht damit eine Regionalentwicklung „von unten nach oben“.



Rheinisches Revier an Inde und Rur

einen Beitrag zur Weiterentwicklung ihrer Heimat zu leisten. Projektbewer-

Gefördert werden Projekte, die in einer oder mehreren Kommunen der

ben: Energiewende, Mobilität, Soziale Prävention, Nahversorgung, Lebens-

Dienstjubilare des St. Elisabeth-Krankenhauses Jülich für langjährige Mitarbeit geehrt

Runde und halbrunde Jubiläen - Dank für die beständige und treue Tätigkeit im Haus

Langjährig im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich tätige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ehrt das Jülicher Krankenhaus einmal im Jahr besonders. Auch in 2017 vollendeten zahlreiche Beschäftigte runde und halbrunde Jubiläen:

Maria Clermont (45 Jahre)

Helmut Braun, Marietta Küster, Gisela Rudolph, Anke Schiffer, Elfriede Schiffer, Monika Schüller (35 Jahre)

Christof Busch, Herbert Busse, Petra Grafenhorst, Claudia Reinartz-Kanehl, Petra Voiss (30 Jahre)

Tanja Jansen, Josefa Jan-

sen-Stankewitz, Stefanie Nelles, Andrea Orifici, Ingeborg Pickartz, Nicole Trenz (25 Jahre)

Thomas Agethen, Nadine Feiertag, Dorothe Froitzheim, Ellen Jardin, Ingo Johnen, Christoph Ludwicki, Natalia Schmitz, Nadine Wagner, (20 Jahre)

Jolante Joschko, Gina Pütz, Fiona Stahn (15 Jahre)

Viele der Jubilare folgten der Einladung in die für diesen Anlass reservierte Cafeteria des St. Elisabeth-Krankenhauses.

Marcus Quintus, Kaufmännischer Leiter der Katholischen Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH, zu denen das St.

Elisabeth-Krankenhaus gehört, bedankte sich bei den Jubilaren für ihre langjährige Treue und ihr großes Engagement. „Sie als Mitarbeiter sind es, die dem St. Elisabeth-Krankenhaus ein Gesicht geben und mit ihrem Dienst dafür sorgen, dass sich die Patienten bei uns wohlfühlen“, so Quintus.

Nadja Trowski-Muckenheim, Pflegedirektorin im Jülicher Krankenhaus, schloss sich dem Dank an. Anschließend genossen die Jubilare das Essen aus der hauseigenen Küche, das sie am Buffet auswählen konnten. Mit vielen Gesprächen und Anekdoten aus der langen Zusammenarbeit klang der Abend bei gemütlichem Zusammensein aus.



Full-HD-Endoskope im St. Elisabeth-Krankenhaus

Komplette Neuausstattung für die Innere Medizin – Steigerung der Qualität in der Patientenversorgung



In den Katholischen Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich am Standort des St. Elisabeth-Krankenhauses in Jülich sind 17 neue Full-HD-Endoskope im Einsatz. Der Bestand in der Endoskopieabteilung wurde komplett ausgetauscht. Jetzt sehen die Fachärzte mit den Koloskopen, Gastroskopen, Duodenskopen und Bronchoskopen das jeweilige Körperinnere in HD-Qualität, also Dickdarm, Speiseröhre, Magen, Teile des Dünndarms, Zwölffingerdarm und die Bronchien.

Zur Endoskopieausstattung gehören auch Monitore, Videoprozessoren, Lichtquellen und Geräte-

wagen, die in beiden Untersuchungsräumen neu eingerichtet wurden. Die Finanzierung erfolgte mit Fördermitteln des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen.

„Wir sehen die Untersuchungsregionen in viermal höherer Qualität als bislang“, erklärt Dr. med. Christoph Walter, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin im Jülicher Krankenhaus. Strukturen sind damit noch deutlicher sichtbar und eine Befundung kann durch die detaillierte Sicht weiter verbessert werden. Dies trägt erheblich zur Steigerung der Qualität in der Patientenversorgung bei.

8. Schülersymposium „Neuronen, Gehirne und Chips – Biologie und Informationstechnik“

Mittwoch, 28. Februar bis Samstag, 3. März 2018 Science College Overbach, Franz-von-Sales-Str. 16, Jülich-Barmen

Werte Symposiums-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer,

wir freuen uns sehr, dass Ihr Euch zum 8. Schülersymposium angemeldet habt. Wir haben diesmal zwei vollständige Tage plus zwei halbe Tage zur Verfügung. So können wir das bewährte und beliebte Format noch attraktiver gestalten.

Die Dozenten werden Euch Einblicke in das Zusammenwirken von neuronalen Funktionen des Gehirns mit der Welt der Informationen und der Elektronik vermitteln. Weil es auf diesem Gebiet zu großen, vermutlich umwälzenden Entwicklungen kommen wird, zeigen wir Euch ein für Eure

persönliche Zukunftsplanung hoch interessantes Themengebiet auf. Es wird

garantiert spannend! Wir ermutigen Euch dabei ausdrücklich zum persönlichen Gespräch mit den Dozenten. Ihr könnt die Fachleute aus dem Forschungszentrum Jülich (FZJ) und der FH Aachen zwanglos ansprechen. Am ersten Abend (Mittwoch) treffen wir uns alle im Forum, um einander besser kennenzulernen. Wir erwarten 95 Schülerinnen und Schüler, vorwiegend aus NRW, aber auch aus benachbarten Bundesländern sowie aus Ostbelgien. Wir bitten Euch, bei dieser Gelegenheit in ein paar Sätzen Eure Schule und Eure Stadt vorzustellen. Falls mehrere Schüler von Eurer Schule teilnehmen, benennt bitte einen Sprecher, der die Vorstellung für Eure Gruppe übernimmt. Bitte erläutert da-

bei auch, was Ihr von diesem Symposium erwartet. Was interessiert Euch ganz besonders?

In den Arbeitsgruppen werdet Ihr ganz persönlich zu wichtigen Akteuren und am Samstag gestaltet Ihr die Abschlussveranstaltung in Form von 11 Kurzvorträgen. Diese Kurzvorträge erarbeitet Ihr an zwei Nachmittagen (Donnerstag und Freitag) in den 11 Arbeitsgruppen, unterstützt durch die jeweilige Moderatorin oder Moderator Eurer Arbeitsgruppe. Beiliegend übersenden wir Euch die Programmübersicht und die Themen der Arbeitsgruppen. Wir freuen uns auf ein interessantes Symposium und wünschen Euch eine gute Anreise.

Das Team von Haus Over-

bach, die Dozenten und Betreuer.

Themen der Arbeitsgruppen des 8. Schülersymposiums

Bitte tragt Euch am Anreisetag nach der Registrierung für eine der 11 Arbeitsgruppen ein.

Die Listen werden im Forum des Science College ausgelegt. Die Plätze je Arbeitsgruppe sind begrenzt. Wenn Ihr Euch für eine Arbeitsgruppe eingetragen habt, ist das verbindlich. Die Arbeitsgruppen bleiben im Rahmen der Projektarbeit an allen drei Tagen (Do, Fr, Sa) zusammen.

Die Arbeitsgruppen bearbeiten folgende Themengebiete:

- Basiswissen zum Verständnis der Gegenwart (1-3)

- Biologie, Neuromorphes Computing, Bioelektronik

(4-7)

- Informationen, Internet, Lernende Maschinen, Gesellschaft (8-11)

Die Arbeitsgruppen werden von Wissenschaftlern und Pädagogen moderiert. Die Arbeitsgruppen im einzelnen:

1. Die Zukunft von Energie und Verkehr

(Dr. Thomas Grube, FZJ und Dr. Sebastian Schiebahn, BUDI Ingenieurgesellschaft)

2. Die Entwicklung und Ernährung der Menschheit

(Dr. Thomas Pütz, FZJ)

3. Sauberes Wasser – ein Recht für alle Menschen

(Prof. Dr.-Ing. Klemens Schwarzer, Solar-Institut Jülich, FH Aachen)

4. Können wir unser Sehen verstehen?

(Dr. Anja Mataruga, FZJ)

5. Neuronale Netze / Unser

Gehirn / Neuromorphic Computing

(Dr. Maren Frings und Dennis Terhorst, FZJ)

6. Bio-Elektronik: Forschung und Science Fiction

(Dr. Sabrina Weidlich, FZJ)

7. Gehirn und Gene

(Dominique Hilger, FZJ)

8. Neuronale Netze, Machine Learning und Big Data

(Dr. Katharina Schüller, STAT-UP Consulting München)

9. Machine Learning

(Dr. Christian Wagner, FZJ)

10. Die Gefahren des Internets

(Prof. Dr. Volker Sander, FH Aachen)

11. Dein Datenschatten – Was gibst Du täglich preis?

(Lukas Krings, Gymnasium Haus Overbach)

Programmübersicht 8. Schülersymposium

Mittwoch, 28. Februar 2018

ab 09:30 Uhr	Registrierung im Forum des Science College Overbach Tagungs-Infos, WIFI-Voucher-Ausgabe & Anmeldung zu den Arbeitsgruppen
10:25 & 11:25 Uhr	Bus-Shuttle ab Bahnhof Jülich zum Haus Overbach
Ab 12:00 Uhr	Mittagsimbiss Forum Science College
13:00 Uhr	Einführung: Das Informationszeitalter Gehirne und Computer, Gemeinsames und Unterschiede, Prof. Dr. Ch. Buchal, FZJ
14:00 Uhr	Basiswissen: Die Sprache der Nervenzellen Prof. Dr. Frank Müller, FZJ
15:00 Uhr	Pause Getränke und Obst im Forum des Science College
15:30 Uhr	Basiswissen: Gehirn und Sinne Prof. Dr. Frank Müller, FZJ
17:00 Uhr	Neuronale Implantate für einige der Sinne Prof. Dr. Andreas Offenhäusser, FZJ
Nach Vortragsende	Check-in für die Gästehäuser Schlüsselausgabe Forum Science College - Zimmer beziehen
18:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen Großer Speisesaal, Klostergebäude
19:00 Uhr	Vorstellungs- und Kennenlernrunde Forum Science College, mit offener Diskussion zum Thema Internet, Handy, ...

Donnerstag, 1. März 2018

Ab 7:30 Uhr	Frühstück (nur für Übernachtungsgäste) Großer Speisesaal, Klostergebäude
09:00 Uhr	Struktur moderner Computer und darüber hinaus Prof. Dr. Tobias Noll, FZJ
10:15 Uhr	Unser Gehirn - vernetzte Neuronen Dr. Maren Frings, FZJ
11:30 Uhr	Neuromorphic Computing Dennis Terhorst, FZJ
12:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen Großer Speisesaal, Klostergebäude
14:00 Uhr	Neuronale Netze, Machine Learning und Big Data Neues Wissen erschaffen, aber auch neue Irrtümer, Dr. Katharina Schüller, STAT-UP
15:00 Uhr	Projektarbeit in Arbeitsgruppen, 1. Tag 11 Workshops zu verschiedenen Themenfeldern
17:00 Uhr	Das Internet verstehen Prof. Dr. Volker Sander, FH Aachen
18:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Speisesaal, Klostergebäude
19:00 Uhr	Öffentlicher Abendvortrag (für alle verpflichtend) Forum Science College Das Sehen und die Grenzen unserer Wahrnehmung , Prof. Dr. Frank Müller

Freitag, 2. März 2018

Ab 7:30 Uhr	Frühstück (nur für Übernachtungsgäste) Großer Speisesaal, Klostergebäude
9:00 Uhr	Das Kraftmikroskop hat selbständig erlernt, Moleküle zusammensetzen Dr. Christian Wagner, FZJ
10:00 Uhr	Intelligente Fahrzeuge mit Assistenzsystemen Dr. Alexander Katriniok, Ford Forschungszentrum Aachen
11:15 Uhr	Wege in ein interessantes Berufsleben Gülbahar Uludogan, Ford Köln; Henning Eggert, FZJ
12:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen Großer Speisesaal, Klostergebäude
14:00 Uhr	Projektarbeit in Arbeitsgruppen, 2. Tag Fortsetzung und Erstellung der Präsentation
17:00 Uhr	Die Zukunft mit Optimismus gestalten Pater Josef Költringer, Orden des hl. Franz-von-Sales, Kloster Haus Overbach
18:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen Großer Speisesaal, Klostergebäude
19:00 Uhr	Öffentlicher Abendvortrag (für alle verpflichtend) Forum Science College Auf der Suche nach Wissen – überschwemmt von Informationen Prof. Dr. Joachim Treusch, WE-Heraeus-Stiftung

Samstag, 3. März 2018

Ab 7:30 Uhr	Frühstück (nur für Übernachtungsgäste) Großer Speisesaal, Klostergebäude
Ab 8:30 Uhr	Räumen der Zimmer und Rückgabe der Schlüssel Forum Science College
09:00 Uhr	Abschluss: Vortragsveranstaltung der Teilnehmer Forum Science College 11 Kurzvorträge aus den Arbeitsgruppen mit Diskussion der Resultate
11:30 Uhr	Verleihung der Urkunden Forum Science College
12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen Großer Speisesaal, Klostergebäude
14:00 Uhr	Rückreise, Bus-Shuttle ab Haus Overbach zum Bahnhof Jülich

Moderation: Andreas Schreib, Geschäftsführer der Haus Overbach gGmbH

150.000 Euro für die Kinderherz-Forschung

Stiftung KinderHerz und NRW-Wissenschaftsministerium schreiben „Kinder-Herz-Innovationspreis NRW 2018“ aus

Die Stiftung KinderHerz Deutschland schreibt den „KinderHerz-Innovationspreis NRW 2018“ aus. Zum zweiten Mal wird der Preis für herausragende Forschungsprojekte in der Kinderherz-Medizin vergeben und vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft in NRW gefördert. Bewerbungen für den mit 150.000 Euro dotierten Preis sind bis 31. März möglich.

Der „KinderHerz-Innovationspreis NRW 2018“ macht es möglich: 150.000 Euro stehen zur Ausschreibung, um nachhaltige Forschungsarbeit für herzkrankte Kinder voranzutreiben. Dank der Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft in NRW kann die Stiftung

KinderHerz Deutschland Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus NRW ermöglichen, Forschungsprojekte im Bereich der Kinderherz-Medizin umzusetzen. Die Preisverleihung wird im Orchesterzentrum NRW in Dortmund am 29. Juni 2018 stattfinden.

Potenzial aufzeigen

„Der Forschungspreis soll nicht nur exzellente Projekte der Kinderherz-Medizin auszeichnen und fördern. Wir wollen damit auch aufzeigen, wie viel Potenzial, zukunftsweisende Ideen und medizinische Forschungskraft in Nordrhein-Westfalen steckt“, sagt Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel

Bewerbung für den KinderHerz-Innovationspreis NRW 2018:

Ärzte, Doktoranden und Pfleger aus den Kinderherz-Zentren und Kliniken mit Kinderkardiologie und -herzchirurgie in NRW können sich für den „KinderHerz-Innovationspreis NRW 2018“ bis zum 31. März 2018 über die Website der Stiftung (www.stiftung-kinderherz.de) bewerben. Eine unabhängige Experten-Jury entscheidet über den Hauptpreis in der Kategorie „Innovative Forschung“ (100.000 Euro) sowie in den Kategorien „Nachwuchs“ und „Pflege“ (je 25.000 Euro).

Kinderherz-Forschung verständlich machen:

Medizinisches Gerät hat

unschätzbaren Wert für die Wissenschaft. Noch bedeutender sind jedoch die forschenden Köpfe dahinter, die aus der Anwendung bahnbrechende Erkenntnisse ziehen.

Vermittler zwischen Wissenschaft und Bevölkerung

So wie Ärzte und Pfleger für die Forschung unverzichtbar sind, ist auch die Vermittlung der Errungenschaften essenziell für die Akzeptanz und die Zukunftsfähigkeit der Forschung. Genau an diesen beiden Stellen setzt die Stiftung KinderHerz Deutschland an. Sie unterstützt mit dem Preis innovative Technologien, fördert Wissenschaftler und ist zugleich

Vermittlerin zwischen Wissenschaft und Bevölkerung, indem sie Kinderherz-Forschung verständlich macht.

KinderHerz-Innovationspreis macht regionales Potenzial sichtbar:

Der Forschungspreis soll nicht nur exzellente Projekte würdigen und finanzieren, sondern auch aufzeigen, wie viel Potenzial und medizinische Forschungskraft in NRW steckt.

„Der Preis fördert und unterstützt drei Projekte. So wird sichtbar, wie viele Möglichkeiten und Chancen das Forschungsfeld der Kinderherz-Gesundheit aufweist. Jedes eingereichte Forschungsvorhaben, jede Idee und jedes Konzept wird zur Weiterent-

wicklung beitragen und neue Impulse setzen“, sagt Sylvia Paul, Geschäftsführerin der Stiftung KinderHerz Deutschland.

Die Stiftung KinderHerz fördert seit über zwölf Jahren Forschungsprojekte an Kinderherz-Zentren in NRW und ganz Deutschland. Doch trotz des medizinischen Fortschrittes gibt es noch ein hohes Optimierungspotenzial in der Diagnostik, Therapie und Pflege herzkranker Kinder. Forschergeist, finanzielle Mittel und Vermittler wie die Stiftung KinderHerz Deutschland, die das Erforschte verständlich machen, sind notwendig, um die Kinderherz-Medizin voranzutreiben.

Jugendinfo



Ortsverein- Vettweiß e.V.
Vorsitzender und Jugendbeauftragter:
Dietmar Jordan ☎ 0 24 24 - 16 75
Broichkirchweg 2a, 52391 Vettweiß-Kelz



An alle interessierten Jugendliche und Erwachsene
An alle Pädagoginnen und Pädagogen

Hallo, hiermit biete ich Euch/ Ihnen das nachfolgende interessante Jugend- Seminar an:

„Grund- Seminar- Jugendbetreuer“ Wochenendseminar (15 UStd.)

Samstag: 03. März 2018 9:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr
und

Sonntag: 04. März 2018 9:00 Uhr – ca. 14:30 Uhr

Ort: Pfarr- Jugendheim in Vettweiß- Kelz
Michaelstraße, Vettweiß- Kelz (in Höhe der Kirche)

Seminarbeschreibung: Der/ Die Teilnehmer/in wird über Ziele-, Planungen- und Organisationen von: Jugendferienmaßnahmen sowie über Aufgaben-, Rechte- und Pflichten eines Jugendbetreuers (Aufsichtspflicht und Haftung) unterrichtet. Der/ Die Teilnehmer/in erhält nach Ende des Seminars einen Jugend- Betreuer- Ausweis. Eine der Voraussetzungen für den Erwerb der „Jugendleiter-Card- NRW“ („JuLeiCa- NRW“).

Bei Bedarf wird auch die Thematik Aufsichtspflicht und Haftungen bei Klassenfahrten und Klassenausflügen angesprochen!!!

Kostenbeitrag: 20,00 €

(für Seminargebühren/- unterlagen, Betreuerausweis, Getränke und Mittagessen)

Vorherige Überweisung an: Konto Inhaber: AWO- Vettweiß e.V.
Sparkasse Düren
IBAN: DE57 3955 0110 0001 6146 19
SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX

Telefonische Anmeldung / E-Mail erforderlich:

Dietmar Jordan

☎ 0 24 24 - 16 75 ab 18:00 Uhr - info@awo-vettweiss.de

Wichtig: Bitte unbedingt ein Passfoto für den Ausweis mitbringen !!!

Berufsinfo-Markt

27. April 2018 | 09:00 – 14:00 Uhr

Berufskolleg Jülich
Bongardstraße 15

**Infobörse für Schule, Praktikum,
Ausbildung und Studium**



Mit einem schönen Gruß

Dietmar Jordan



Die Jugendbeauftragte informiert



Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
 Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de



Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention. Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache) bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Eike Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich/GAL Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neuer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztätig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Manuela Watzl Stella Schevarado	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Goffart 02461/98113012 Hannah Stoffels 02461/98113011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Goffart) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffels) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkruelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de



MOBILE
JUGENDARBEIT DES
KIRCHENKREISES JÜLICH



LINNICH

WAS	WANN	UHRZEIT	WO
Jugendtreff Gereonsweiler	montags	15:00 – 20:00 Uhr	Im Sportheim am Sportplatz in Gereonsweiler
Kindertreff und Jugendtreff Welz	dienstags	14:30- 17:15 Uhr	Im Keller der Bürgerhalle Welz
Jugendtreff Welz	dienstags	17:15 – 20:00 Uhr	Im Keller der Bürgerhalle Welz
Kinder- und Jugendtreff BOSLAR	mittwochs	15:00 – 20:00 Uhr	An der Grillhütte in Boslar
Kinder und Jugendtreff Welz	donnerstags	14:30 – 20:00 Uhr	Im Keller der Bürgerhalle Welz
Sporttreff Linnich	freitags	14:00 – 15:30 Uhr	In der Sporthalle der Hauptschule Linnich

Rückfragen bitte an:

Mobile Jugendarbeit Linnich
 Varinja Mijou Wirtz
 (Soz.Arb.B.A./ Soz.Päd.B.A)
 Altermarkt 8 52441 Linnich
 mobil: 0157 35621336
 Email: moja-linnich@kkruelich.de
 Fax: 02461 9966 29

Postanschrift
 Jugendreferat des KKR Jülich
 Mobile Jugendarbeit Linnich
 Aachener Str. 13a 52428 Jülich
 Telefon: 02461 9966 12/0
 Fax: 02461 9966 29



Wir sind der Jugendbus „Die Wilde 13“ und die Mobile Kinder- und Jugendarbeit Linnich.

Wir machen gemeinsam Kinder- und Jugendangebote und stehen jeden Mittwoch von 15.00 bis 20.00 bei euch in Boslar am Sportplatz/Grillhütte.

Für die Kinder und Jugendlichen von 7 bis 20 Jahre haben wir folgende Angebote:

- Jahresspezifische Bastelangebote
- Gemeinsames Kochen, Backen und Grillen
- Allerlei Medienangebote wie Playstation 4 mit der VR Brille, PC mit Internetzugang, Wii
- Outdoor- & Indoor- Sportequipment
- Freizeitgestaltung wie Ferienfahrten oder Tagesausflüge (Phantasialand etc.)
- Gesellschaftsspiele

Neugierig???? Dann komm uns am Mittwoch im Bus besuchen ☺

Wir freuen uns

Jens und Talla (Wilde 13) und Varinja (Mobile Kinder- und Jugendarbeit)

ISAR E.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN
 Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir Ihre
EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG
 bei ausschließlichen Einkünften aus Lohn, Gehalt, Rente, Pension und Unterhalt.
 Auskünfte/Terminvereinbarungen:
Burgbergstraße 17 · 52441 Linnich
Telefon 02462 / 200 96 03 · E-Mail linnich@isar-ev.com
WWW.ISAR-EV.COM Weitere Beratungsstellen auf Anfrage

Hier sind Mädels gefragt

Frauenberatungsstelle Jülich möchte Mädchengruppe fortführen

Auch im Jahr 2018 möchten wir die Mädchengruppe in unserem Hause gerne fortführen und suchen hierfür noch interessierte Mädchen zwischen zwölf und 16 Jahren. Einmal wöchentlich findet eine Mädchengruppe in der Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Jülich statt. Ihr könnt selber entschei-

den, welche mädchen-spezifischen Themen für euch aufgrund der eigenen Lebensgeschichte interessant sind und womit ihr euch intensiv auseinandersetzen möchtet, wie zum Beispiel: Freundschaften, Familie, Identität, Liebe, Lebensalltag. Ziel ist es, Kontakte zu knüpfen und Selbstbehauptung sowie Selbstwert von Mädchen zu stärken. Bestandteil der

Gruppe sind ebenso Kunst- und Freizeitangebote.
immer mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr
Alter 12 – 16 Jahre maximal zwölf Teilnehmerinnen
 Das Angebot ist kostenfrei.
Anmeldungen bitte per E-Mail an:

info@frauenberatungsstelle-juelich.de oder unter Tel. 02461/58282.
 Die Mädchengruppe ist ein Angebot der Beratungsstelle für Frauen und Mädchen im Kreis Düren, Römerstr. 10 in Jülich und wird durchgeführt von der Diplom Pädagogin Jennifer Eicker.
 www.frauenberatungsstelle-juelich.de

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
 Tel. 0 24 63-90 54 22

SCHLOSSEREI EVANS

- Stahl- und Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau
- Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 · Teil 7 · Klasse B

Büro:
 Mahrstraße 14
 52441 Linnich
 Tel.: 02462/202 3118
 Fax: 02462/202 3119
 Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
 Löffelstraße/
 Sackgasse
 52441 Linnich
 Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
 www.schlosserei-evans.de

Christoph Göbbels
 Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
 Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
 E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

SPORTTREFF IN LINNICH

Hey wir sind der Sporttreff in Linnich. Hast du auch Lust freitags von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr zu uns zu kommen?? Du kannst natürlich kommen und gehen wann und wie du willst.

Wir machen verschiedene sportliche Aktivitäten. Dazu zählen:
Badminton, Fußball, Federball, Teamsport, Tischtennis, Völkerball, Basketball, Hockey und alles was Spaß macht.

Na bist du neugierig???? Dann komm vorbei und sei ein Teil von uns.
Wo: Sporthalle der Hauptschule Linnich am Bendenweg
Alter: 10 bis 20 Jahre

Mobile Jugendarbeit Linnich, Jugendleiterin Varinja Mijou Wirtz (Handynummer: 015735621336)